

NEUSTÄDTER ANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Neustadt in Sachsen

Ausgabe 15 | 2026

www.neustadt-sachsen.de/amsblatt



Alles Gute
liegt nah

NEUSTADT

IN SACHSEN

Ortsteile | Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Nieder- und Oberottendorf, Polenz, Rückersdorf und Rugiswalde



**Sanierung des Schulhofs
der Julius-Mißbach-Grundschule
in Neustadt in Sachsen**

4

Weltmeisterschaft
im Tambourelli in
Neustadt in Sachsen

5

Neue Krimis und Thriller
zum Ausleihen
in der Stadtbibliothek

6

Kultursommer 2026 mit
Spaß, toller Musik und
guter Stimmung



1-A-Beräumungsservice

- ✓ Haushaltsauflösungen
- ✓ Beräumungen
- ✓ Nachlassverwertungen

Udo Gröger · Schuhgasse 15 · 01796 Pirna

☎ 0179/2375520 · ☎ 03501/5719133 · udogroeger@msn.com

**PREISWERT
SCHNELL
ZUVERLÄSSIG**



WOHNEN
IN IHRER REGION

**Bauen:****Verträge genau prüfen**

Anzeige

Beim Hausbau sind klare Verträge entscheidend. Bauherren sollten Leistungsbeschreibungen, Bauzeiten und Zahlungspläne sorgfältig prüfen. Wichtig ist auch eine Regelung für Bauverzögerungen oder Mängel. Experten raten, Verträge vor der Unterschrift von einem Fachanwalt oder Sachverständigen prüfen zu lassen. So lassen sich spätere Streitigkeiten vermeiden.

rki

Hauskauf bei einer**Zwangsversteigerung**

Anzeige

Die Teilnahme an einer Zwangsversteigerung gilt bisweilen als kostengünstiger Weg zur eigenen Immobilie. Der Erwerb ist jedoch mit erheblichen Risiken und Rechtsfolgen verbunden: Interessenten können das Haus oder die Wohnung nicht vorab selbst einsehen und müssen unter Umständen auch Schulden übernehmen, die im Grundbuch eingetragen sind. Selbst direkt vor dem Kauf hinzugekommene Schäden sind nicht auszuschließen. Dies sollten sich potenzielle Käufer vor der Teilnahme am Versteigerungsverfahren bewusst machen und insbesondere die Eintragungen im Grundbuch sorgfältig prüfen. Im Regelfall werden bei einer Zwangsversteigerung die bisherigen Belastungen wie beispielsweise ein Bankdarlehen im Grundbuch gelöscht. Dies gilt jedoch nicht im Falle einer sogenannten Teilungsversteigerung, die von einem der Miteigentümer betrieben wird: Hier bleiben die Schulden bestehen. Handelt es sich um Grundschulden, müssen neben dem Betrag, der für den Zuschlag an das Gericht zu zahlen ist, gegebenenfalls auch Zahlungen an die Gläubiger oder den Grundstückseigentümer erfolgen. Anders als bei einem Kaufvertrag kann eine für die Zwangsversteigerung vorgesehene Immobilie nicht zuvor besichtigt werden. Der aktuelle Eigentümer ist nicht verpflichtet, die Interessenten auf das Grundstück oder gar in das Gebäude zu lassen. Stattdessen holt das Gericht ein Sachverständigengutachten ein, das die Interessenten vor dem Versteigerungstermin einsehen können. Das Gutachten gibt aber nur den Zustand zu einem bestimmten Zeitpunkt wieder. Es ist nicht auszuschließen, dass der Eigentümer seitdem Veränderungen vorgenommen oder Beschädigungen verursacht hat, die zu deutlichen Wertminderungen führen. Im Zweifelsfall sollten Sie sich von einer Rechtsanwältin oder einem Rechtsanwalt beraten lassen.

rak-sh.de

Bevorzugt regional

Anzeige

Gerade in Zeiten steigender Preise an den Zapfsäulen sind für die meisten Jobsuchenden freie Stellen im näheren Umkreis besonders attraktiv. Je kürzer der Arbeitsweg, umso geringer sind Zeitaufwand, Stressbelastung und Kosten. Im Stellenmarkt der regionalen Mitteilungsblätter finden Sie vielfältige Angebote, denn hier inserieren in der Regel Unternehmen aus dem Verbreitungsgebiet. Wer lieber online sucht, wird in regionalen Jobbörsen fündig, kann aber auch bei den bekannten großen Online-Portalen die Angebote nach Entfernung herausfiltern.

WIR SUCHEN DICH!

MITARBEITER IM BEREICH

BAUMFÄLLUNG LANDSCHAFTSPFLEGE

HOHNSTEIN

DU BRINGST MIT:

- ✓ Führerschein BE (CE von Vorteil)
- ✓ Erfahrung mit Kettensäge
- ✓ Lust auf selbstständiges Arbeiten
- ✓ SKT-A / SKT-B? Perfekt!

DEINE VORTEILE:

- ★ Top Bezahlung
- ★ Feste Arbeitszeiten
- ★ Starkes Team

JETZT BEWERBEN!

✉ landforstleichenring@web.de

☎ 0174 3138427

KOMM INS TEAM!

Kaufe von **PRIVAT** alle Arten von **Wohnimmobilien**.

Für Sie stressfrei und unkompliziert.

01 76 - 15 19 32 50

Thomas Immobilien

34-jährige Firmenerfahrung

Beratung, Bewertung, Verkauf
Vermietung, Hausverwaltung
Interessentendatenbank
360-Grad-Rundgänge
Finanzierung zu Top-Konditionen



Goethestr. 6 · 01844 Neustadt · ☎ 03596-505270

✉ info@thomas-immobilienmakler.de · 🌐 www.thomas-immobilienmakler.de

ÖFFNUNGSZEITEN UND TERMINE

RATHAUS

Dienstag, Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde

donnerstags, nach telefonischer Anmeldung 03596 569201

Rathaus (Fax 03596 569280)

Hauptamt 03596 569202
Amt Finanzen (Stadtkasse) 03596 569222
Meldeamt 03596 569233/237
Standesamt 03596 569234
Ordnungsamt 03596 569230
Amt Stadtentwicklung/Bauwesen 03596 569260
stadtverwaltung@neustadt-sachsen.de, www.neustadt-sachsen.de

Ordnungsamt - Städtischer Bauhof

Berthelsdorfer Straße 41 Tel. 03596 502247, Fax 03596 602581
Montag-Freitag, 07:00 - 09:00 Uhr, bauhof@neustadt-sachsen.de

Nächste Sitzungstermine

Technischer Ausschuss 18.08.2026
Verwaltungsausschuss 20.08.2026
Stadtrat 02.09.2026

Die Tagesordnungen werden durch Aushang, im Internet und im Neustädter Amtsblatt bekannt gegeben.

SOZIALES Rathaus, Markt 1 03596 569242

Informationen zu den Sprechstunden im Bürgerbüro (Markt 24) erhalten Sie unter o. g. Telefonnummer bzw. per E-Mail unter soziales@neustadt-sachsen.de. Eine Übersicht der sozialen Beratungsstellen finden Sie unter www.neustadt-sachsen.de.

FRIEDENSRICHTER

Nächster Termin: 03.09.2026 oder nach tel. Vereinbarung ab 17:00 Uhr unter 0170 7310947, Schriftverkehr an Schiedsstelle der Stadt Neustadt in Sachsen, Markt 1, 01844 Neustadt in Sachsen, E-Mail: friedensrichter@neustadt-sachsen.de

POLIZEI

01855 Sebnitz, Finkenbergstraße 13a 035971 850

STADTBIBLIOTHEK

Goethestraße 2 03596 604170
Montag 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 12:00 und 13:00 - 19:00 Uhr
Freitag 10:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Informationen über den Medienbestand und Vorbestellungen sind mit dem Online-Ausleihservice <https://neustadt.bbopac.de> möglich.

STADTMUSEUM

Anfragen unter 03596 505506
bzw. per E-Mail stadtmuseum@neustadt-sachsen.de

TOURISTINFORMATION

Markt 24 03596 501516
Dienstag, Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
touristinfo@neustadt-sachsen.de, www.touristinfo-neustadt.de

WÄSCHEMANGEL

Niederottendorf unter Tel. 0160 8699854 oder 03596 604590

TICKETSERVICE NEUSTADTHALLE

Johann-Sebastian-Bach-Straße 15 03596 587555

Montag, Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
kultur@neustadthalle.de, www.neustadthalle.de

WERTSTOFFHOF

Werner-von-Siemens-Straße 20 0351 40404567
Montag/Mittwoch/Freitag 13:00 - 18:00 Uhr
und Sonnabend 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag geschlossen

BEREITSCHAFTSDIENSTE

(ohne Gewähr)

Kassenärztlichen Notdienst 116117
Rettungsleitstelle Dresden 0351 501210

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Es besteht nur noch die Möglichkeit, den zahnärztlichen Notfalldienst über <https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de> oder über den Bereitschaftsdienst unter Tel. 116117 zu erreichen.

APOTHEKEN-NOTBEREITSCHAFT

Zusätzlich sind u. g. Apotheken von 08:00 Uhr morgens bis 08:00 Uhr morgens des Folgetages dienstbereit.
Infos unter Tel. 0351 501210 bzw. www.apotheken.de oder www.aponet.de.

26.07.2026

Hirsch-Apotheke Sebnitz 035971 53737
01855 Sebnitz
Göttingerstraße 7

Adler-Apotheke Neukirch 035951 31412
01904 Neukirch
Hauptstraße 15

02.08.2026

Spitzweg-Apotheke 03596 602030
01844 Neustadt in Sachsen
Dresdner Straße 71

HAVARIE-BEREITSCHAFT

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH (Abwasser)

Neustadt 03596 501434 0175 5215749
Sebnitz 035971 56775 0175 1672878

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

035023 51610

Störungsrufnummern der Sachsen-Energie

Gas 0351 50178880 StroM 0351 50178881
Sachsen-Energie-Servicenummer 0800 6686868
service@Sachsenenergie.de, www.sachsenenergie.de

Wohnungsbau- und Wärmeversorgungsgesellschaft Neustadt in Sachsen mbH (WWGN) und Technische Dienste Neustadt GmbH (TDN)

Obergraben 1 Notruf 0172 6300798

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Tierärztlicher Notdienst unter www.vetnotdienst.de oder zentrale Notrufnummer für die nächstgelegene diensthabende Praxis 01805 843736

AUS DEM STADTLEBEN

Sanierung des Schulhofs der Julius-Mißbach-Grundschule

Mit Eingang des Fördermittelbescheides bei der Stadtverwaltung im August 2024 konnte das Vorhaben „Sanierung Schulhof der Julius-Mißbach-Grundschule“ in enger Abstimmung mit der Schul- und Hortleitung, dem Amt für Stadtentwicklung und Bauwesen und dem Planungsbüro Schubert aus Radeberg planerisch vorangebracht werden.

So sollen die teilweise maroden Spielgeräte erneuert und insgesamt die Außengestaltung des Schulhofes, welche von Anfang der 1990er Jahre noch für eine Oberschule konzipiert war, an die heutigen Grundschulanforderungen angepasst und aufgewertet werden.

Die Entwurfsplanung dazu wurde in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 3. Juni 2025 bestätigt. Anschließend erfolgte die Erarbeitung der Ausführungsplanung sowie die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen. Nach öffentlicher Ausschreibung der Landschaftsbauarbeiten konnte die Maßnahme Ende 2025 vergeben werden.



Planausschnitt des Schulhofs

Der eigentliche Bau begann am 27. April 2026 mit der Erstellung der Baustellenzufahrt und den Abbrucharbeiten des „Klassenzimmers im Grünen“ durch die Firma Frauenrath aus Großbröhrsdorf. Im Anschluss daran startete die Garten- und Landschaftsbaufirma DTM GmbH aus Bretnig-Hauswalde mit den geplanten Sanierungsarbeiten am Schulhof. Nach der umfassenden Erneuerung der kaputten Regenentwässerungsleitungen werden derzeit neue Pflasterflächen, einzelne Spielzonen und die Rollerbahn angelegt sowie neue Spielgeräte aufgebaut.

Während der Bauphase müssen Kinder, Lehrer und die Hortbetreuung starke Einschränkungen in Kauf nehmen, indem sie nur die Freifläche hinter der Turnhalle nutzen können. Die Bauarbeiten werden bis in den August 2026 zum Ende der Sommerferien andauern. Geplant ist, dass zu Beginn des neuen Schuljahres der Schulhof wieder genutzt werden kann.



Bauarbeiten am 8. Juli 2026

Für dieses Bauvorhaben erhält die Stadt Neustadt in Sachsen Fördermittel im Rahmen der „Richtlinie Ganztagsinvestitionen“ in Höhe von maximal 357.000,00 EUR.

Gefördert durch:



Tambourelli-Weltmeisterschaft 2026 in Neustadt in Sachsen

Vom 10. bis 12. Juli 2026 fand in Neustadt in Sachsen die Tambourelli-Weltmeisterschaft statt. Ausrichter der internationalen Titelkämpfe war der Neustädter SSC 2000 e. V. (Spiel- und Sport-Club 2000 e. V.) unter der Leitung der Abteilung Tambourelli, insbesondere Evi Kolpe mit ihrem engagierten Organisationsteam. Insgesamt 124 Sportlerinnen und Sportler aus sechs Nationen traten im Sportforum gegeneinander an.

Tambourelli wurde 1970 in Schottland entwickelt und verbindet Elemente des traditionellen italienischen Tamburello-Spiels mit dem klassischen Badminton. Gespielt wird mit einem tamburin-ähnlichen Schläger und einem Federball über ein 1,75 Meter hohes Netz. Die erste Weltmeisterschaft fand 1975 im schottischen Galloway statt. In Deutschland wird die Sportart seit 1997 gespielt. Beim SSC 2000 e. V. besteht die Abteilung Tambourelli seit dem Jahr 2020.

Bereits 2023 schrieb der Verein Geschichte, als Leonie Kolpe bei der Weltmeisterschaft in Freital den ersten Weltmeistertitel für den SSC 2000 e. V. gewann. Im vergangenen Jahr konnten Leonie und Juliane Kolpe bei den Weltmeisterschaften im schwedischen Eslöv weitere Weltmeistertitel nach Neustadt in Sachsen holen.

Nach der erfolgreichen Bewerbung und der Zustimmung des Weltmeisterschaftskomitees erhielt Neustadt in Sachsen den Zuschlag als Austragungsort für die Weltmeisterschaft 2026. Die feierliche Eröffnung erfolgte am 10. Juli 2026 durch Bürgermeister Alexander Sachse und Evi Kolpe. Zahlreiche Mitglieder aller Abteilungen des SSC 2000 e. V. sorgten dabei für einen würdigen und stimmungsvollen Auftakt.



Eröffnung mit dem Bürgermeister Alexander Sachse und Evi Kolpe (beide vorn) sowie Vereinsmitgliedern

An den beiden folgenden Tagen standen die sportlichen Wettkämpfe im Mittelpunkt. Der Sonnabend begann mit einer Premiere: Erstmals wurde eine Tambourelli-Inklusionsweltmeisterschaft ausgetragen. Anschließend folgten die Vorrundenspiele. Die Entscheidungen um die Weltmeistertitel fielen schließlich am Sonntag in den Finalbegegnungen der verschiedenen Altersklassen und sorgten für spannende Wettkämpfe auf hohem sportlichem Niveau.

Bei der Siegerehrung gratulierten Evi Kolpe und der zweite stellvertretende Bürgermeister Frank Hentschel den erfolgreichen Teams. Auch der gastgebende SSC 2000 e. V. durfte sich über hervorragende Ergebnisse freuen: Neben etlichen 2. und 3. Plätzen konnten sich Freyja (u15, Mixed) und Juliane (u15, Einzel) über einen 1. Platz freuen. Im Doppel mit Selma siegte Juliane noch einmal in ihrer Altersklasse.

Die Tambourelli-Weltmeisterschaft 2026 war geprägt von fairen Wettkämpfen, großem sportlichem Ehrgeiz und einer freundschaftlichen Atmosphäre.

Ein herzlicher Dank gilt dem SSC 2000 e. V., insbesondere der Abteilung Tambourelli sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, deren außergewöhnliches Engagement diese gelungene Veranstaltung erst möglich machte. Sie haben den Gästen ein unvergessliches Wochenende bereitet und Neustadt in Sachsen als gastfreundliche und sportbegeisterte Stadt weit über die Region hinaus hervorragend präsentiert.



Der zweite stellvertretende Bürgermeister Frank Hentschel (links), Evi Kolpe (2. v. l.), Vereinsmitglieder und Wettkampfteilnehmer vor der Siegerehrung

16. Kutschenrundfahrt der „Krumhermsdorfer Pferdefreunde“

Im Rahmen des Krumhermsdorfer Dorffestes fand am Sonnabend, dem 11. Juli 2026, bereits zum 16. Mal die traditionelle Kutschenrundfahrt des Vereins „Krumhermsdorfer Pferdefreunde“ statt.

Um 10:00 Uhr machten sich insgesamt 16 Gespanne von Krumhermsdorf aus auf den Weg. Die liebevoll geschmückten Kremser und Kutschen mit ihren Pferden erfreuten zahlreiche Zuschauer entlang der Strecke.

Die Route führte dieses Mal von Krumhermsdorf über den Neustädter Markt nach Berthelsdorf, Langburkersdorf, Rugiswalde und Schönbach zurück zum Feuerwehrgerätehaus in Krumhermsdorf. Gegen 16:00 Uhr erreichten die Gespanne wieder ihr Ziel, wo der gelungene Tag in geselliger Runde seinen Ausklang fand.



16. Kutschenrundfahrt in Krumhermsdorf

Ein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Kutschenrundfahrt beigetragen haben.

Ein besonderer Dank geht an das Organisationsteam um Marco Rinke, welches diese schöne Tradition Jahr für Jahr möglich macht.

GLÜCKWÜNSCHE



KULTURELLES



Neuerwerbungen Krimis und Thriller im Juni in der Stadtbibliothek

- **Michael Robotham: Die weiße Krähe**
Wenn die Wahrheit tödlich ist ..., der neue packende Thriller des Bestsellerautors.
- **Andreas Winkelmann: Moorland. Die Zwillinge**
Zwei vermisste Mädchen. Eine unerbittliche Moorlandschaft. Und eine Gemeinde, in der jeder etwas zu verbergen hat.
- **James Patterson: Der 21. Geburtstag**
Eine verschwundene junge Mutter, ein verdächtiger Ehemann, ein Geflecht aus Lügen ...
- **Sandra Brown: Nur der Tod findet dich**
Ein ungeklärter Vermissten-Fall, der einen Gesetzeshüter noch Jahre später verfolgt.
- **Yrsa Sigurdardottir: Blut**
Eisige Stimmung auf einem Fischtrawler vor Islands Küste und eine Aushilfsköchin, die um ihr Leben fürchtet: dramatisch, bildkräftig und mit genialen Verwicklungen.
- **Frank Goldammer: Die Bestie von Dresden**
Dieser historische Krimi ist bereits der 3. Fall für Kriminalrat Gustav Heller von der Königlich Sächsischen Polizei in Dresden.
- **Sylke Hörhold: Was dir den Atem nimmt**
Ein Oberlausitzkrimi, der 4. Fall für die Rechtsanwältin Julia Eisler.
- **Pierre Martin: Madame le Commissaire und die tödliche Rallye**
Der bereits 13. Provence-Krimi um Kommissarin Isabelle Bonnet, mit traumhaftem Urlaubsflair, sympathischen Figuren und einer Prise Witz.
- **Eva Almstädt: Ostseehölle**
Kommissarin Pia Korittki ermittelt in ihrem neuen Fall; wie immer spannend und vielschichtig.
- **Martin Walker: Bredouille**
Im neuen Fall muss sich Bruno, Chef de Police, u.a. mit heimtückischen Gerüchten auseinandersetzen.
- **Nora Roberts: Jenseits des Horizonts**
Schicksalsschläge, eine neue Liebe - gepaart mit einer Reihe von Vermisstenfällen und viel Spannung.



Veranstaltungstipps

**11.08.2026, Puppentheater, 10:00 Uhr,
„Aufruhr im Gemüsebeet“**

Puppenspiel mit einer riesigen Kuh, für Kinder ab 4 Jahren

06.09.2026, 16:00 Uhr,

Die Randfichten „Hurra wir sind noch da“



08.09.2026, 19:00 Uhr, Joe Bausch „Knast“, Leseevent

Joe Bausch teilt mit der einzigartigen Kombination aus medizinischer Expertise, schauspielerischem Talent, seiner Authentizität und starken Persönlichkeit tiefgründige Einblicke in die menschliche Psyche und das Leben hinter Gittern.



18.09.2026, 19:30 Uhr, Die Kaktusblüte

Viel Meinung - wenig Ahnung - SatireFest 2026

Dem Zeitgeist auf der Spur, treffen die große Politik und der alltägliche Schwachsinn aufeinander. Jeder macht was er will, keiner macht was er soll, aber alle machen mit ...

Alle Veranstaltungen im Überblick immer aktuell unter www.neustadthalle.de, Ticket-Service unter 03596 587555.

Veranstaltungen im August 2026

- 01.08. Wanderung „Georgenfelder Hochmoor“ des Gebirgs- und Wandervereins
- 07.08. Orgel- und Musiksommer 2026 „Meditation“ mit Tom Adler in der Kirche Bühlau
- 07.- 08.08. Open-Air-Kino im Gesindehaus Polenz
- 08.08. Gerätehausfest der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt in Sachsen
- 09.08. Tag der offenen Tür in der Hofmühle mit besonderer Überraschung für alle Schulanfänger
- 11.08. Aufruhr im Gemüsebeet - Puppenspiel in der Neustadthalle
- 12.08. Mausritter - Ein Pen & Paper Abenteuer! in der Stadtbibliothek
- 14.08. Orgel- und Musiksommer 2026 „Nosferatu“ mit Tom Adler in der St.-Jacobi-Kirche
- 21.- 22.08. Sommerkino am Freibadesee mit dem Jugendstammtisch
- 22.08. - Sommernachtsball im Gesindehaus Polenz
- Neustädter Stadtmeisterschaften im Skat im Erbgericht Polenz
- Sommerfest am ASB-Mehrgenerationenhaus
- 25.08. Stadtrundgang in Neustadt in Sachsen

27.08. Tag der offenen Tür
in der Grundschule Oberrottendorf

29.08. Wanderung „Hřensko - Dürre Kamnitz - Arnoltice - Lebska Stan - Belvedeere - Dolní Žleb“ des Gebirgs- und Wandervereins

Stand 07/2026, aktuelle Informationen unter www.neustadt-sachsen.de, Änderungen vorbehalten

Orgel- und Musiksommer 2026

von und mit Tom Adler

Beginn jeweils 19.30 Uhr

24. Juli - Rückersdorf

Festkonzert an der sanierten Orgel

Auftakt: 18:00 Uhr mit einem Grillabend

7. August - Bühlau, Meditation

Musik und Texte zum Abend und zur Nacht

14. August - St. -Jacobi, Neustadt in Sachsen

Nosferatu - Eine Symphonie des Grauens (1922)

Der Stummfilmklassiker von Friedrich Murnau mit Improvisation an der Orgel

Konzertreihe zum Benefiz der Orgelerhaltung bei freiem Eintritt!

Kultursommer 2026 - eine Woche voller Musik, Begegnungen und guter Stimmung

Eine Woche lang stand Neustadt ganz im Zeichen der Kultur. Ob Rockkonzert, Mitmachprogramm oder Wanderung, der Kultursommer 2026 bot für Jung und Alt abwechslungsreiche Veranstaltungen und zahlreiche schöne Momente.

Den Auftakt machte das Team der Neustadthalle mit dem Umweltpiraten-Musical von Leichtfuß und Liederliesel. Die kleinen Besucher waren mit großer Begeisterung dabei, lachten, staunten und fieberten bis zum Schluss mit.

Am Dienstag verwandelte der Festverein „750 Jahre Polenz“ e.V. das Gesindehaus in eine stimmungsvolle Rockbühne. Trotz einiger Regenschauer ließen sich die Gäste den Abend mit der Band „Regent“ nicht verderben und genossen beste Livemusik.

Nicht weniger ausgelassen war die Stimmung am Mittwoch im Kugelgarten der Neustadthalle. Bei Kaffee und Kuchen nahmen die zahlreichen Besucher eine musikalische Reise von der Nordsee bis zu den Alpen in Angriff und schunkelten fröhlich mit.

Der Donnerstag gehörte den jüngsten Gästen. Die Häusliche Alten- und Krankenpflege Kathrin Vogel lud am Freibadesee zu einem bunten Mitmach-Abenteuer ein.

Mit viel Herz, Witz und guter Laune begeisterten die Zwillingsherzen Claudia & Carmen ihr Publikum. Einen Tag später übernahm dort die Band Blonde Beat die Bühne und sorgte mit ihrem rockigen Programm für einen stimmungsvollen Sommerabend.

Am Sonnabend zog es zahlreiche Besucher in den Freigarten der Mariba-Freizeitwelt. Auf Einladung des Mariba-Teams sorgte die Band DC Peppers mit internationalen Pop- und Rockklassikern für beste Unterhaltung und einen schönen Konzertabend.



Der Kultursommer in der Neustadthalle, im Gesindehaus, am Freibadese, im Kugelgarten und am Mariba

Den Abschluss des Kultursommers gestaltete der Bergbau-Traditionsverein Hohwald e. V. Mit einer Wanderung durch Neustadt lud er Natur- und Wanderfreunde zu einer schönen Runde zum Bienenhof Lieschke ein (siehe Artikel).

Der Kultursommer 2026 hat erneut eindrucksvoll bewiesen, wie vielfältig das kulturelle Leben in Neustadt ist. Möglich wird eine Veranstaltungsreihe dieser Art jedoch nur durch das große Engagement zahlreicher Partner, Vereine, Unternehmen und ehrenamtlicher Helfer.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Häuslichen Alten- und Krankenpflege Kathrin Vogel, den Teams der Neustadthalle-Veranstaltungen GmbH und der Mariba Freizeitwelt, den Vereinen „750 Jahre Polen“ e. V. und Bergbau-Traditionsverein Hohwald e. V., der Gaststätte „Zur Börse“, der Veranstaltungsagentur Kaiser sowie der Wirtschaftsinitiative Sächsische Schweiz e. V. Ein besonderer Dank gilt dem Hauptsponsor des Kultursommers, der Volksbank eG, für die großzügige Unterstützung.

Der Kultursommer hat einmal mehr gezeigt: Kultur bringt Menschen zusammen und macht unsere Stadt lebendig.



Ziel der Wanderung des Bergbau-Traditionsvereins Hohwald e. V. (Foto) war der Bienenhof Kai Lieschke

Mit dem Wanderflink auf Honigspur Kultursommer-Wanderung führte zum Bienenhof Lieschke



Wenn Wandern, Heimatgeschichte und die faszinierende Welt der Bienen zusammenkommen, dann ist der Wanderflink auf Honigspur unterwegs. Im Rahmen des Kultursommers 2026 lud der Bergbau-Traditionsverein Hohwald e. V. zu einer besonderen Wanderung ein. 13 Wanderfreunde folgten der Einladung und machten sich bei herrlichem Sommerwetter auf den knapp acht Kilometer langen Weg durch die abwechslungsreiche Landschaft rund um Neustadt in Sachsen.

Ausgangspunkt war das Neustädter Freibad. Von dort führte die Wanderung über den Rugiswalder Kirchsteig in Richtung Knofenberg und weiter zum Langburkersdorfer Anbau. Unterwegs blieb immer wieder Zeit, den Blick auf die kleinen Besonderheiten am Wegesrand zu richten.

So erinnerten alte Wegpunkte an längst vergangene Zeiten. Die Wanderfreunde erfuhren Interessantes über die ehemalige Walkmühle, auch Strumpfstrickerwalke genannt, über die geheimnisvolle Scheunenmauer sowie über die einstige Rugiswalder Ziegelei. Heimatgeschichte begegnet einem eben oft dort, wo man sie am wenigsten erwartet. Doch die Wanderung stand ganz im Zeichen der Honigspur. Das Ziel war der Bienenhof Lieschke im Langburkersdorfer Anbau.

Dort angekommen, wurden die Teilnehmer von Imker Kai Lieschke (Foto unten) herzlich begrüßt. Seit seiner Jugend widmet er sich mit großer Leidenschaft der Imkerei und nahm sich viel Zeit, den Gästen seine faszinierende Welt näherzubringen.

Schon wenige Augenblicke später standen alle unmittelbar vor den summenden Bienenstöcken. Kai Lieschke erklärte anschaulich das Leben eines Bienenvolkes und machte deutlich, welch unverzichtbare Rolle Bienen und andere Insekten für unsere Natur spielen. Besonders nachdenklich stimmten seine Worte über den zunehmenden Verlust natürlicher Lebensräume. In Zeiten von Mährobotern und kurz geschnittenen Rasenflächen fehlen vielen Insekten Nahrung und Rückzugsorte. Insektenhotels seien zwar gut gemeint, könnten blühende Wiesen jedoch nicht ersetzen.

Wie einfach jeder selbst etwas für die Artenvielfalt tun kann, zeigte Kai Lieschke eindrucksvoll auf seinem Grundstück. Bereits im Frühjahr legte er für seine „Mädels“, wie er seine Bienen liebevoll nennt, eine große Blumenwiese an. Die farbenprächtige Fläche stand während der Wanderung in voller Blüte und beeindruckte alle Teilnehmer gleichermaßen. Hier summt und brummt es überall - ein wahres Paradies für Bienen und andere Insekten.

Ein besonderes Erlebnis war anschließend der Blick in ein Bienenvolk aus nächster Nähe. Geduldig beantwortete Kai Lieschke zahlreiche Fragen und erklärte mit spürbarer Begeisterung das komplexe Zusammenleben der Bienen. Ebenso spannend war die Erläuterung der Honiggewinnung. Schritt für Schritt wurde den Wanderfreunden vermittelt, welchen Weg der Honig von der Wabe bis ins Glas nimmt.

Natürlich durfte auch eine Verkostung nicht fehlen. Die verschiedenen Honigsorten fanden großen Anklang und überzeugten durch ihren ausgezeichneten Geschmack. Viele nutzten die Gelegenheit, ihren Vorrat an regionalem Honig und weiteren Bienenprodukten im Hofladen aufzufüllen.

Wer den Bienenhof selbst einmal besuchen möchte, hat dazu jeden Samstag, von 08:00 bis 12:00 Uhr, Gelegenheit. Dann ist Kai Lieschke persönlich im Hofladen anzutreffen und bietet neben verschiedenen Honigsorten zahlreiche weitere Erzeugnisse aus eigener Imkerei an.

Der Bergbau-Traditionsverein Hohwald e.V. bedankt sich herzlich bei Kai Lieschke für die interessante Führung, seine Gastfreundschaft und die vielen spannenden Einblicke in die faszinierende Welt der Bienen. Ebenso gilt allen Teilnehmern ein herzliches Dankeschön für die schöne gemeinsame Wanderung.

René Teich



Open-Air-Kino im Gesindehaus Polenz
Einlass 20:00 Uhr | Start ab ca. 20:45 Uhr
Getränke und Snacks sind erhältlich

Kino im Pferdestall

Fr 7. August 2026 Sa 8. August 2026

Wunderschöner
mit Anne-Kathrin Hoffmann

Ein Fest fürs Leben
mit Christoph Maria Herbst

Findet bei schlechtem Wetter nicht statt.

Festverein
750 Jahre Polenz e.V.
www.gesindehaus-polenz.de
Am Wasserberg 15 | 01844 Neustadt in Sachsen

GERÄTEHAUSFEST
"20 Jahre deutsch tschechische Partnerschaft"

am 08.08.26

- AB 11:00 UHR:** Frühschoppen mit musikalischer Begleitung durch DJ Ede
- AB 12:00 UHR:** Ausgabe von Kesselgulasch aus der Gulaschkanone typisch böhmische Kulinarik
- 13:00 UHR BIS 18:00 UHR:** Kindernachmittag
- AB 13:00 UHR:** Kaffee- und Kuchenangebot
- AB 14:00 UHR:** Technikschaу
- AB 15:00 UHR:** Wettkampf um den Pokal des Bürgermeisters im Löschangriff

ab 19.00 Uhr
Discoabend mit DJ Ede

Freiwillige Feuerwehr Neustadt/ Sa.
Stuvstr. 8
01844 Neustadt/ Sa.

SCHULANFÄNGER AUFGEPASST!

Am
09.08.2026
wartet in der
Hofmühle Langburkersdorf
eine
besondere Überraschung
auf euch!

Von 13-17 Uhr ist die Ausstellung
„Bäuerliches Leben vergangener Zeiten in Haus, Hof und Feld“ für alle Besucher geöffnet.
In gewohnter Weise gibt es leckeren selbst gebackenen Kuchen und Kaffee.

Wir freuen uns auf alle Schulanfänger!



Raupenbergstraße 6 • OT Langburkersdorf • 01844 Neustadt in Sachsen

Anzeige(n)

MARX GmbH
Ihr Partner für Kommunal-, Land- & Gartentechnik 1990 - 2020

Technik für jede Jahreszeit

Service ist unsere Stärke!

SABO

TIGA

Fachkundige Beratung • Verkauf • Service & Ersatzteile für alle Fabrikate • Mietpark

MARX GmbH • ☎ 03596-505517
Bischofswerdaer Str. 129 • 01844 Neustadt/Berthelsdorf

NEWS AUS SCHULEN UND KITAS



Julius-Mißbach-Grundschule

Durch den Zaun gespäht

Die Ferienkinder unserer Neustädter Grundschule genießen ihre ersten Ferientage mit den Angeboten des Schulhortes bei Aufführungen in der Stadthalle oder mit dem Ranger im Götzingerwald.

In unserem Haus wird durch unseren Hausmeister Herrn Anders die jährliche Grundreinigung vorbereitet. Fleißige Helfer unterstützen ihn. Tische und Stühle werden von den Männern geschleppt und gestapelt. Alle Klassenzimmer sind verweist.

Durch den Zaun gespäht von unseren Nachbarn Herrn Gerstenberg (Foto) sieht man, dass auch auf unserem Schulhof keine Sommerpause ist. Alle Baumaßnahmen gehen zügig und planmäßig voran, die verschiedenen Spielbereiche für die Kinder sind erkennbar und die ersten großen Spielgeräte sind errichtet. Die Kinder verfolgen mit Adleraugen jeden Baufortschritt!

Gespannt warten wir alle, wie unser Hof nach den Sommerferien aussehen wird!

In den ersten Schulwochen findet die große Einweihungsfeier unseres Hofes statt.

Ich danke allen, die sich finanziell, mit Sachspenden oder persönlich zu diesem Fest einbringen möchten.

Nun ist es an der Zeit, allen Schülern unserer Schule, Ihnen liebe Familien, erholsame Sommerferien zu wünschen. Bis zum Wiedersehen im Schuljahr 2026/2027 verabschiede ich mich herzlich.

Ihre und eure Konni Beyer



Klasse 4b verabschiedet sich mit einem gelungenen Abschlussfest

Mit einem stimmungsvollen Abschlussfest verabschiedete sich die Klasse 4b am 2. Juli 2026 von ihrer Grundschulzeit. Höhepunkt der Feier war ein knapp einstündiges Programm, das die Schülerinnen und Schüler mit viel Engagement einstudierten. Mit einem Theaterstück sowie weiteren Beiträgen begeisterten sie Eltern, Geschwister, Lehrkräfte und Gäste und sorgten für viele emotionale und heitere Momente.

Für das leibliche Wohl sorgten ein abwechslungsreiches Buffet und zahlreiche Überraschungen, die dank der großzügigen Unterstützung regionaler Sponsoren ermöglicht wurden. Die Klasse bedankt sich herzlich bei Kaufland Neustadt in Sachsen, Rewe Kathrin Bräuer oHG aus Neustadt in Sachsen sowie BTS Brandschutztechnik Stolpen, dem Bikerclub Krumhermsdorf und Marco Rinke für ihre Spenden und ihre Einsatzbereitschaft.

Ein besonderer Dank gilt außerdem der Klassenlehrerin Frau Roy, Herrn Wiedrich und den Horterzieherinnen Frau Kreißler und Frau Nichterwitz, die die Kinder in den vergangenen vier Jahren mit großem Engagement, Geduld und Herz begleitet und gefördert haben. Für ihren unermüdlichen Einsatz und die wert-

volle Unterstützung bedanken sich die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern von Herzen.

Mit vielen schönen Erinnerungen endet für die Klasse 4b ein wichtiger Lebensabschnitt. Nun freuen sich die Kinder auf den Start an den weiterführenden Schulen und die neuen Herausforderungen, die vor ihnen liegen.



Schöne letzte Schultage vor den Sommerferien an der Adolf-Tannert-Schule

Mit zahlreichen gemeinsamen Aktivitäten verabschiedete sich unsere Schule in die Sommerferien. Die letzten beiden Schulwochen boten den Schülerinnen und Schülern abwechslungsreiche Erlebnisse und sorgten für viele schöne Erinnerungen.

Die Klassen 1 bis 3 trotzten den sommerlichen Temperaturen mit einer fröhlichen Schwammschlacht. Für die nötige Abkühlung sorgten ein leckeres Eis und jede Menge Wasserspaß.

Die Klasse 4 unternahm einen Ausflug zum Permahof in Hohburkersdorf. Dort konnten die Kinder Alpakas kennenlernen und gemeinsam mit den Tieren eine kleine Wanderung erleben.

Für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 stand ein Besuch in der Mariba Freizeitwelt auf dem Programm, ein Ausflug, der wie immer für große Begeisterung sorgte.

Besonders wetterfest zeigte sich die Klasse 7. Trotz regnerischer Bedingungen ließ sie sich die geplante Wanderung nach Hohnstein nicht nehmen und meisterte die Strecke mit „fast immer“ guter Laune.

Den gelungenen Abschluss des Schuljahres bildete das Sommerfest am Donnerstag vor den Ferien. Dank der finanziellen Unterstützung des Fördervereins der Schule erwarteten die Kinder zahlreiche Attraktionen, die vom Kreissportbund angeboten wurden, darunter ein Kletterturm, eine Hüpfburg und viele weitere Spiel- und Bewegungsangebote. So war für jede Altersgruppe etwas dabei.

Mit vielen schönen Eindrücken verabschiedet sich die Adolf-Tannert-Schule nun in die Sommerpause und wünscht allen Schülerinnen und Schülern, ihren Familien sowie dem gesamten Schulteam erholsame Sommerferien, unvergessliche Erlebnisse und eine schöne Zeit!

Das Team der Adolf-Tannert-Schule





Die Wildbienen im Wilden Westen

Am 30. Juni ging unsere Vorschulgruppe, die Wildbienen, erneut auf große Fahrt, diesmal in den „Wilden Westen“, natürlich nicht nach Amerika, sondern zur Karl-May-Bühne nach Bischofswerda. Jedes Jahr werden auf dieser wunderschönen Waldbühne Wild-West-Geschichten des sächsischen Autors Karl May aufgeführt. In diesem Jahr steht „Der alte Scout“ auf dem Spielplan.

Ausgestattet mit einem passenden Outfit starteten wir am frühen Morgen. Die ehemalige Leiterin Frau König hatte den Wildbienen dazu kleine Abschiedsgeschenke überreicht - Hüte für die Jungen und indianischen Halsschmuck für die Mädchen.

Mit gehöriger Aufregung nahmen wir auf der bereits voll besetzten Zuschauertribüne Platz. Mit Erstaunen sahen unsere Wildbienen, dass viele Darsteller Kinder und Jugendliche waren, manche noch jünger als sie selbst. In tollen Kostümen präsentierten sie sich dem Publikum in solchen bekannten Rollen wie Winnetou und Old Shatterhand. Natürlich wurde auch geschossen, wie im Wilden Westen üblich.

Die Platzpatronen waren vielleicht laut! Für großes Aufsehen sorgte ein richtiger Adler, der über die Zuschauer flog. Die 90 Minuten vergingen somit wie im Flug. Unsere Wildbienen bedankten sich mit stürmischem Applaus bei den Darstellern. Diesen erlebnisreichen Vormittag im Wilden Westen werden sie wohl nicht so schnell vergessen.

Silke Anders und Sabine Berger



Erinnerungsfoto der Wildbienen mit Frau Anders und Frau Berger in passender Kostümierung nach der Vorstellung

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 7. August 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, der 29. Juli 2026

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Freitag, der 31. Juli 2026, 9.00 Uhr



Neues aus
der ASB-Kita
Knirpsenland



Unser Wasserzauber-Tag

An einem warmen Sommertag im Juni lag schon am Morgen große Aufregung in der Luft, denn unser Wasserzauber-Tag war da! Alle Knirpse durften bereits in ihren Badesachen in die Kita kommen und konnten den besonderen Tag kaum erwarten.

Nach dem Frühstück ging es direkt hinaus in den Garten. Dieser war liebevoll dekoriert und bereit für einen fröhlichen Tag voller Wasserspaß und kleiner Abenteuer. Es warteten viele verschiedene Stationen auf die Kinder. Zur Erfrischung stand ein Planschbecken bereit und an unserem kleinen Wasserbecken konnten mit viel Geschick Fische geangelt werden. Unsere Experimentiertisch wurde mit Sensorik-Kügelchen gefüllt und lud zum Experimentieren und Fühlen ein, denn darin versteckten sich kleine Meeresschätze. Besonders spannend fanden unsere Knirpse das „Haifischbecken“, bei dem Balance und Mut gefragt waren.

Zwischen all den Attraktionen blieb natürlich auch Zeit zum Entspannen und Genießen auf der Wiese. Für die passende Erfrischung sorgten unsere leckeren Wasserzauber-Cocktails, kleine Knabbereien und als besonderes Highlight durfte natürlich auch ein Eis nicht fehlen. Am Nachmittag luden wir alle Eltern zu unserem Gartenplausch ein, um den Wasserzauber gemeinsam noch einmal zu erleben, miteinander zu genießen und sich bei sommerlichen Temperaturen eine kleine Abkühlung zu gönnen. Ein fröhlicher, spritziger Tag voller Lachen, Entdeckungen und schöner gemeinsamer Momente - ein Wasserzauber, den wir so schnell nicht vergessen werden.

Sommerliche Grüße von den kleinen und großen Knirpsen



Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2855



Neues vom
ASB
KINDERHAUS PFIFFIKUS

Mit Sport, Spaß und vielen schönen Erinnerungen in Richtung Schule

Ein ereignisreiches Kindergartenjahr geht zu Ende. Pfiffikus sitzt pfeifend in seinem Nest, baumelt mit den Beinen und denkt nach: Viele wundervolle Abenteuer ließen das letzte Jahr der Vorschulkinder zu einem Erlebnis werden. Damit dies reibungslos geschehen konnte, waren viele helfende Hände nötig. Heute möchte der kleine freche Rabe DANKE sagen:

DANKE, an alle Erzieher/innen im gesamten Kinderhaus, an die Leitung und deren Stellvertretung, an das Küchenteam, unseren Hausmeister sowie das gesamte technische Personal! Ohne euch würden die Tage mit den Großen und Kleinen im Chaos versinken. DANKE, an unsere gesamte Elternschaft, für die Mitarbeit, für Verständnis zeigen und die aktive Unterstützung!

Ein herzliches DANKE geht an Frau Kolpe für die spannenden Handballstunden und an Herrn Stegmann für das abwechslungsreiche Fußballtraining. Mit viel Engagement, Geduld und Freude haben sie unseren Kindern tolle sportliche Erlebnisse ermöglicht. Sie konnten neue Fähigkeiten entdecken, gemeinsam spielen, lachen und die Freude an Bewegung erleben.

Ebenso möchten wir uns nachträglich herzlich bei den Organisatoren des KSB-Vorschulschulportfestes sowie bei den Schülerinnen und Schülern der 9. Klasse der Friedrich-Schiller-Oberschule bedanken. Durch ihre Unterstützung wurde das Sportfest zu einem schönen und unvergesslichen Höhepunkt für unsere Vorschulkinder.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedet unser Pfiffikus seine zukünftigen Schulkinder in eine, hoffentlich sonnige und erholsame Sommerzeit. Für den Start in die Schule wünscht das gesamte Team des Kinderhauses, allen Kindern viel Neugier, Freude am Lernen, neue Freundschaften und viele schöne Erlebnisse. Alles Gute für euren neuen Lebensabschnitt!



erntet. Viele fleißige Hände verarbeiteten sie im Anschluss zu einem leckeren Smoothie. Das war toll und machte uns Lust auf weitere Rezepte. Nicht mehr lang, dann ist es so weit und unsere Blaubeeren sind auch reif.

Die Mäusekinder mit Lisa



Unsere Eingangstür erstrahlt im neuen Glanz



Endlich war es so weit, unsere Eingangstür erstrahlt im neuen Glanz. Schon lange überlegten wir, wie wir unseren neuen, na ja, das Neu ist auch schon wieder fast drei Jahre her, pädagogischen Ansatz schon auf den Weg zur Kita sichtbar machen können. Und dann kam uns der Gedanke, unsere Eingangstür zu bekleben. Es sollten die fünf Kneippschen Säulen sein. So ging es auf die Suche nach einer Firma, die uns dabei unterstützt. Und wir fanden das Schilderwerk Beutha in Neustadt, wo Herr Kluge sich der Sache annahm. Nach einigen Vorschlägen war das passende Outfit für unser Tür gefunden. Nun ging es ans Drucken und Beschneiden. Und dann war es so weit. Herr Kluge ließ unsere Eingangstür im neuen Glanz erstrahlen. Vielen, vielen Dank dafür.

Aber nicht nur unser Eingang ist neu. In unserem Foyer befindet sich jetzt ein kleiner Barfußpfad, der rege von den Kindern, Erziehern, Eltern und Gästen genutzt werden kann. Einfach Schuhe aus, auf den Schuhparkplatz stellen und hinein in Steine, Zapfen und Moos.

Jetzt warten wir auf den Tag, an dem unsere Kita vom Kneippbund begutachtet wird. Wir hoffen, dass wir bald eine anerkannte Kneipp-Kita werden.

Auf jeden Fall nicht vergessen, am 12. September 2026, findet unser Kneippfest in der Kita statt, wo alle Gäste die fünf Kneippschen Säulen erleben können.

Bis dahin, die Kinder und das Team vom Sonnenland



Neues von der Kita „Sonnenland“ Polenz

Beerenglück im Sonnenland

Unser großer Garten hat Einiges zu bieten. Neben dem neuen Gemüsebeet „gärtnern“ wir auch sehr gern in im Kräutergarten und unserer tollen „Naschbeerenecke“. Mit großer Vorfreude beobachteten wir in den letzten Wochen, wie unsere Johannisbeeren vom Hellrosa zu einem kraftvollen Rot reiften.

Nach unserem letzten Beobachtungsgang war es nun endlich so weit und die ersten Rispfen wurden mit Liebe und Geduld ge-



Kita „Unterm Himmelszelt“

Kleine Hände, große Meisterwerke



Die Sonnenkinder waren in den vergangenen Wochen kreativ, denn sie durften sich an ein ganz besonderes Projekt wagen. Sie nähten ihre eigenen Mützen. Mit viel Neugier und Begeisterung lernten die Kinder die einzelnen Arbeitsschritte kennen. Zunächst wurden Stoffe betrachtet und ausgewählt. Anschließend ging es ans Zuschneiden, Ste-

cken und Nähen. Dabei waren Geduld, Konzentration und Geschick gefragt. Für viele war es das erste Mal, dass sie ein Nähprojekt von Anfang bis Ende begleiteten. Besonders stolz waren die Sonnenkinder, als aus den einzelnen Stoffteilen nach und nach eine richtige Mütze entstand. Mit großer Freude beobachteten sie, wie aus ihrer Arbeit etwas entstand, das sie später selbst tragen konnten. Jedes Stück wurde zu einem ganz persönlichen Unikat. Neben der Förderung der Feinmotorik und Ausdauer erfahren die Kinder auch, wie viel Zeit und Mühe in handwerklicher Arbeit steckt. In einer Zeit, in der viele Dinge selbstverständlich erscheinen, ist es eine wertvolle Erfahrung, selbst etwas mit den eigenen Händen zu erschaffen. Als die Mützen schließlich fertig waren, wurden sie natürlich voller Stolz präsentiert und gleich anprobiert. Die strahlenden Gesichter zeigten deutlich, wie schön es ist, ein selbst geschaffenes Werk in den Händen zu halten. Dieses Projekt machte Mut, Neues auszuprobieren und an sich selbst zu glauben. Es zeigte, dass mit Geduld, Übung und Unterstützung vieles gelingen kann. So konnten die Sonnenkinder erleben, dass jeder Mensch Talente und Fähigkeiten besitzt, die entdeckt und entwickelt werden wollen. Ein wertvolles Geschenk, das uns mit auf den Weg gegeben wurde. Die selbst genähten Mützen werden die Kinder sicher noch lange begleiten und sie an ein besonderes gemeinsames Projekt erinnern. Die Sonnenkinder aus der Sonnengruppe und ich wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne, sonnige und gut behütete Sommerzeit!

Herzliche Grüße

Beatric Kaeding



News aus der Kita „Vogelnest“

Großer Spaß für kleine Gäste am Freibadesee

Strahlender Sonnenschein, glückliches Kinderlachen und der Duft von frischen Pommes: Der Kultursommer am Freibadesee in Neustadt in Sachsen zeigt sich von seiner schönsten Seite. Ein ganz besonderes Highlight erlebten die Mädchen und Jungen aus dem Kindergarten „Vogelnest“, die dem Freizeitareal einen aufregenden Besuch abstatteten.

Dass dieser Tag für die kleinen Gäste so schnell nicht in Vergessenheit geraten wird, ist vor allem dem engagierten Zwillingpaar Claudia & Carmen zu verdanken. Die beiden haben mit viel Herzblut und Kreativität ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, das perfekt auf die Bedürfnisse und die Neugier der Kindergartenkinder zugeschnitten war. Mit spielerischen Aktivitäten und viel guter Laune verstanden es die Zwillinge im Handumdrehen, die Gruppe zu begeistern.

Neben dem Programm zog ein weiteres Highlight die Blicke der Kinder magisch an. Eine große Hüpfburg war auf dem Gelände aufgebaut. Hier konnten sich die kleinen Besucher nach Herzenslust austoben, springen und um die Wette lachen.

Nach so viel Bewegung an der frischen Luft war der Hunger natürlich groß. Zu einem perfekten Ausflug am Freibadesee gehört selbstverständlich auch die passende Stärkung. So versammelten sich am Mittag alle Kinder und Betreuer zu einem gemütlichen, gemeinsamen Mittagessen. Der absolute Favorit auf den Tellern war schnell ausgemacht: goldgelbe, knusprige Pommes rundeten den gelungenen Ausflug geschmackvoll ab.

Der Kultursommer beweist mit solchen Aktionen einmal mehr, wie lebendig die Kooperationen in der Region sind. Für die Kinder vom „Vogelnest“ war es ein rundum gelungener Tag voller Spiel, Spaß und Gemeinschaft.



AUS DEM VEREINSLEBEN



Mehr
Generationen
Haus
Miteinander – Füreinander



Arbeiter-Samariter-Bund
Ortsverband Neustadt/Sa. e.V.

Aus unserem Programm

Erlebnisreiche Tage beim Ungerhüttenwaldabenteuer

Das Ungerhüttenwaldabenteuer fand vom 08. bis 10. Juli 2026 statt und bot den teilnehmenden Kindern drei erlebnisreiche Tage inmitten der Natur. Gemeinsam wanderte die Gruppe vom ASB-Mehrgenerationenhaus zur Ungerhütte. Nach der Ankunft richteten die Kinder ihre Schlafplätze ein und lernten bei Team- und Kennenlernspielen die Gruppe besser kennen. Gemeinsam wurden Regeln für das Zusammenleben festgelegt und Aufgaben, wie Küchendienst oder Müllentsorgung verteilt.



Der Nachmittag stand im Zeichen von Bewegung, Teamgeist und Naturerfahrung. Ein besonderes Highlight war das Waldangebot mit „Natürlich Wolf“, bei dem die Kinder den Wald mit allen Sinnen entdecken, Wissenswertes über die heimische Natur erfah-

ren und verschiedene Abenteueraufgaben bewältigen konnten. Aus Naturmaterialien bauten sie außerdem eigene Boote. Dabei wurden Kreativität, Teamarbeit und der bewusste Umgang mit den Ressourcen der Natur auf spielerische Weise gefördert. Auch die Verpflegung wurde gemeinschaftlich gestaltet. Neben gemeinsamen Mahlzeiten war das Zubereiten von Langos ein besonderes Erlebnis, bei dem die Kinder aktiv mitwirken konnten. Die Abende wurden mit Gesellschafts- und Gruppenspielen sowie gemütlichem Beisammensein verbracht. Das Ungerhüttenwaldabenteuer stärkte den Zusammenhalt der Gruppe, förderte soziale Kompetenzen, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein und ermöglichte den Kindern wertvolle Naturerfahrungen fernab des Alltags. Mit vielen neuen Eindrücken und gemeinsamen Erinnerungen kehrte die Gruppe am Freitag wieder zum Mehrgenerationenhaus zurück.



Sommer, Sonne, Wasserspaß - Sommerfest am Mehrgenerationenhaus!

Packt eure Familie ein und verbringt mit uns einen unvergesslichen Nachmittag voller Spiel, Spaß und Urlaubsfeeling!

Wann? 22. August 2026, 14:00 - 18:00 Uhr am ASB-Mehrgenerationenhaus

Freut euch auf einen kleinen, aber feinen Beachbereich, jede Menge Wasserspaß für Groß und Klein, leckere Crêpes, erfrischendes Eis, Musik und viele Mitmachaktionen für die ganze Familie. Ob Planschen, Spielen oder einfach gemeinsam die Sommeratmosphäre genießen, bei unserem Sommerfest ist für alle etwas dabei. Kommt vorbei, bringt eure Familie und Freunde mit und erlebt einen entspannten Ferientag in bester Stimmung. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf euch!



Unsere weiteren Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.asb-neustadt-sachsen.de.



Der Förder- und Heimatverein Schloss Langburkersdorf e. V.

Neuer Hohwaldbrief erschienen



Nach langer und intensiver Arbeit ist es nun endlich so weit: Der neue Hohwaldbrief des Förder- und Heimatvereins Schloss Langburkersdorf e. V. liegt vor.

Unter dem Titel „Neue Fenster in die Vergangenheit“ widmet sich die aktuelle Ausgabe einem bewegenden Abschnitt regionaler Geschichte, der Zeit von 1945 bis zur politischen Wende 1989/90.

Mit viel Liebe zum Detail wurde eine Vielzahl von Erinnerungen, Geschichten und historischen Materialien zusammengetragen. Persönliche Erlebnisse und Anekdoten ehemaliger Bewohner, zahlreiche Fotografien sowie interessante Zeitzeugnisse lassen den Alltag vergangener Jahrzehnte wieder lebendig werden. Dabei entsteht ein eindrucksvolles Bild davon, wie die Menschen in dieser Zeit gelebt, gearbeitet und die gesellschaftlichen Veränderungen erlebt haben.

Der neue Hohwaldbrief möchte nicht nur erinnern, sondern auch dazu beitragen, regionale Geschichte für kommende Generationen zu bewahren. Viele bislang wenig bekannte Episoden und persönliche Erinnerungen eröffnen dabei neue Einblicke in die Vergangenheit unserer Heimat.

Der Hohwaldbrief kann in der Touristinformation auf dem Markt in Neustadt in Sachsen sowie zu den Veranstaltungen des Vereins in der Hofmühle oder in der Kulturscheune erworben werden.

Förder- und Heimatverein Schloss Langburkersdorf e. V.

Ski alpin

Trainingslehrgang Inliner in Hormersdorf

Am letzten Schultag startete unsere kleine Trainingsgruppe zum 20. Trainingslehrgang für Inliner. Dieser fand wie immer in der Jugendherberge in Hormersdorf statt. Dort angekommen, bezogen wir unsere Zimmer und gingen anschließend zum Abendessen. Wie schon erwartet, gab es leckere Sachen und so tankten wir Kraft für die erste Trainingseinheit am Abend. Diese absolvierte die Gruppe an der Rollerstrecke in Geyer. Hier ging es darum, sich an die Inliner zu gewöhnen. Gegen 21:15 Uhr war die erste Einheit absolviert. Die verbleibende Freizeit am späten Abend wurde von allen mit unterschiedlichsten Spielen ausgefüllt.



Am nächsten Tag weckten uns die Zimmerverantwortlichen um 07:00 Uhr. Bevor wir unser Frühstück einnahmen, machten wir Frühstart. Pünktlich um 08:30 Uhr war Abfahrt nach Burgstädt zur Inliner-Strecke. Alle halfen mit beim Aufbau, so dass wir nach kurzer Zeit mit dem Training beginnen konnten. Es stand Riesenslalom auf dem Programm. Tobias filmte unsere Fahrten. Danach wurde ausgewertet. Jeder konnte sich im Video selbst betrachten und kleine Fehler so besser erkennen. Um 12:00 Uhr gab es das wohlverdiente Mittagessen in der Herberge. Nach einer kurzen Erholungspause ging es wieder auf die Strecke. Nun wurden Zeitläufe gefahren. Jeder kämpfte um Sekunden und wollte der Schnellste sein. Dieser Tag war sehr effektiv und verlangte den Sportlern einiges ab. Das Abendessen schmeckte natürlich wieder sehr gut. Die Freizeit wurde mit Gesellschaftsspielen, Tischtennis oder Fußball verbracht. Um 22:00 Uhr fielen alle todmüde ins Bett. Der Sonntag startete wie am vorhergehenden Tag. Der Aufbau der Strecke in Burgstädt verlief zügig und wir begannen mit dem Training. Leider konnten wir nur zwei Fahrten absolvieren, dann überraschte uns der Regen. Abbau und zurück zur Herberge! Im Tischtennisraum schloss sich gleich ein Konditionstraining an. Zur Lockerung spielten wir danach noch Tischtennis. Nach dem Mittag gab es eine kurze Auswertung durch den Übungsleiter. Wir verabschiedeten uns und ab nun konnten alle die wohlverdienten Ferien beginnen. Danke sagen wir an das Team der Jugendherberge sowie an unsere Eltern und Übungsleiter für die perfekte Organisation des Trainingslehrgangs.



Bereits zum zweiten Mal führte der Saisonabschluss die U13 in den Spreewald. Beim gemeinsamen Paddelausflug standen Naturerlebnis, Teamarbeit auf dem Programm. Der Trainer sorgte während des Paddelns dafür, dass alle Spieler ausreichend nass blieben. Die B-Jugend ließ die Spielzeit beim Fußballgolf ausklingen und bewies dabei noch einmal ihr Ballgefühl, wenn auch auf etwas andere Art als gewohnt.

Auch während der Sommerferien ruht der Ball beim SSV Neustadt/Sachsen e. V. nicht. In den kommenden Wochen finden weiterhin Trainingseinheiten statt, bevor ab der sechsten Ferienwoche der reguläre Trainingsbetrieb wieder aufgenommen wird.

Wer selbst einmal Fußballluft schnuppern möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Die aktuellen Trainingszeiten für ein Schnuppertraining sind auf der Vereinshomepage zu finden. Zudem beteiligt sich unser Verein am Neustädter Ferienpass und bietet dabei einen Fußballtag mit der Möglichkeit an, das Fußballabzeichen abzulegen.



Neues vom SSV Neustadt/Sachsen e. V.

Saisonabschluss mit Teamgeist und gemeinsamen Erlebnissen

Mit Beginn der Sommerferien endete für unsere Nachwuchsmannschaften die Saison 2025/2026. Zum festen Bestandteil unseres Vereinslebens gehört inzwischen ein Saisonabschluss der einzelnen Jugendteams. Denn neben Training und Wettkämpfen stehen auch Gemeinschaft, Zusammenhalt und gemeinsame Erlebnisse im Mittelpunkt.

Die jüngsten Fußballer der G- und F-Jugend verabschiedeten sich mit einer kleinen Fußballolympiade und anschließendem Grillen mit Trainern und Eltern in die Ferien.

Für die U10 stand bei den sommerlichen Temperaturen eine Abkühlung im Schmöllner Bad mit Pommes und Eis auf dem Programm. Dabei zeigte sich, dass sich der Fußball auch abseits des Rasens bestens spielen lässt.

Mut und Vertrauen waren dagegen im Kletterpark gefragt. Dort verbrachten die U12 und U15 ihren Saisonabschluss. Viele der Kinder und Jugendlichen meisterten anspruchsvolle Parcours und wuchsen dabei über sich selbst hinaus.



Saisonabschluss der männlichen E-Jugend des HCS Neustadt-Sebnitz e. V.

Auf der Jagd nach dem Harzmonster



Am Freitag, dem 19.06.2026, traf sich die männliche E-Jugend gemeinsam mit ihren Trainern und Eltern zur traditionellen Saisonabschlussfeier im Freibad Hertigswalde.

Zum Auftakt wartete auf die Jungs eine spannende Herausforderung: Das geheimnisvolle Harzmonster hatte ein Mannschaftstrikot gestohlen! Um das Trikot zurückzuerobern, mussten die Spieler bei einer abwechslungsreichen Schnitzeljagd als Team zusammenarbeiten. An verschiedenen Stati-

onen galt es, knifflige Rätsel zu lösen und sportliche Aufgaben zu meistern. Mit viel Einsatz, Teamgeist und jeder Menge Spaß meisterten die Jungen alle Prüfungen erfolgreich und konnten das vom Harzmonster entwendete Trikot zurückgewinnen.

Nach der erfolgreichen Mission war die Freude natürlich groß. Zur Belohnung ging es anschließend direkt ins kühle Nass des Freibades, wo ausgiebig gebadet, getobt und gespielt wurde. Währenddessen bereiteten die Eltern bereits alles für das gemeinsame Grillen vor und sorgten für das leibliche Wohl aller Teilnehmer. Bevor jedoch das Buffet eröffnet wurde, gab es noch einen besonderen Höhepunkt: Alle Spieler erhielten einen neuen Vereinspullover. Damit ist die Mannschaft künftig nicht nur sportlich, sondern auch optisch als Team erkennbar. Die Freude darüber war den Kindern deutlich anzusehen.

Bei leckerem Essen, vielen netten Gesprächen und einer Menge Bade- und Sportspaß ließen Spieler, Eltern und Trainer den Abend gemeinsam ausklingen. Die Saisonabschlussfeier war ein gelungener Abschluss einer ereignisreichen Spielzeit und zeigte einmal mehr den starken Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft und des gesamten Vereins.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern, Helfern und Organisatoren, die mit ihrem Engagement zu diesem tollen Nachmittag und Abend beigetragen haben.



Die männliche E-Jugend des HCS Neustadt-Sebnitz e. V. wünscht allen Familien eine schöne Sommerzeit und freut sich bereits auf die kommende Saison!



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

Ihr Amts- und Heimatblatt Neustadt



Heimische Vereine überzeugten bei Tambourelli-WM in Neustadt in Sachsen

Bei den Tambourelli-Weltmeisterschaften vom 10. - 12. Juli 2026 in Neustadt in Sachsen haben die heimischen Vereine mit herausragenden Leistungen überzeugt. Wir, als Tambourelli Verein Neustadt/Sa. e. V., waren als Teilnehmer mit dabei und ziehen eine beeindruckende Bilanz: Fünf Vizeweltmeistertitel sowie zweimal Bronze konnten unsere Spielerinnen und Spieler erringen. Dabei zeigten sowohl unsere Tambourelli Eagles Kids, als auch unsere Erwachsenenriege viel Ehrgeiz im Spiel. Es wurden neue Erfahrungen gesammelt und der sportliche Zusammenhalt gefördert. Ein besonderer Dank gilt den Spielpartnern der SG Kleinnaundorf und des SSC 2000 e. V. Durch die hervorragende Zusammenarbeit, teils aus spontan gebildeten Spielgemeinschaften, konnten diese Erfolge gemeinsam erreicht werden. Sport verbindet und zeigt, was durch Teamgeist möglich ist. Auch möchten wir unseren Zuschauern für ihre unermüdliche Unterstützung danken. Ihr wart einfach super. Herzliche Glückwünsche gehen an die Spielerinnen des SSC 2000 e. V., die mit ihren Weltmeistertiteln und weiteren Spitzenplatzierungen maßgeblich zum erfolgreichen Abschneiden der Gastgeberstadt Neustadt in Sachsen beigetragen haben.

Tambourelli Verein Neustadt/ Sa. e. V.



Heiße Medaillen und Sommerhitze



Die Temperaturen steigen und ein Rekordhoch jagt das Nächste. Doch das ist für unsere Schützen kein Grund einen Wettkampf sausen zu lassen, schon gar nicht die Landesmeisterschaft für Kleinkaliber. Trotz sengender Hitze und blendendem Sonnenschein traten unsere Schützen an die Schießstände und gaben ihr Bestes.

Und diese Einstellung wurde reichlich belohnt. Bei der Landesmeisterschaft in Chemnitz traten Paul-Max Gerschel (Bild rechts) bei den Junioren I und



Henry Hirte bei den Herren I an. Beide hatten durch die enorme Hitze Probleme im Wettkampf. „Durch die Hitze erweitern sich die Gefäße und die Hand quillt praktisch ein bisschen auf. Dadurch passt man nicht mehr in den hoch angepassten Pistolengriff wie bei normalen Temperaturen. Gleichzeitig rutscht man durch Schweiß im Griff hin und her. Das sind alles andere als optimale Bedingungen“, resümiert Henry seinen Wettkampfbetrieb. Doch trotz dieser hochsommerlichen Bedingungen konnten beide Schützen die Goldmedaille ergattern. Paul-Max hat sich mit seinen 436 Ringen eventuell sogar für die Deutsche Meisterschaft im August qualifiziert. Das Limit steht noch aus. Henry schoss 507 Ringe und hat damit vermutlich das Limit in dieser Disziplin nicht geschafft. Dennoch sind diese Ergebnisse gut und geben einen hoffnungsvollen Ausblick auf die nächsten Wettkämpfe.

In Hoyerswerda traten unsere älteren Schützen an und konnten wieder ihr Können beweisen, jedoch ohne die hitzigen Extrembedingungen. Dieter Jaekel erreichte 261 Ringe mit der Pistole auf 50 Meter mit Auflage. Nur sechs Ringe Abstand trennten ihn zum Landesrekord. Mit der Sportpistole auf 25 Meter mit Auflage schnappte sich Micha Prochaska bei den Senioren I ganz knapp mit 265 Ringen die Silbermedaille. Bei den Senioren IV in derselben Disziplin dominierten Roland Hillmann und Jürgen Barth die ersten beiden Plätze mit je 279 Ringen. Auf dem vierten Platz folgte hier Arend Riedel mit 256 Ringen. Zusammen bildeten sie eine Mannschaft und erreichten mit insgesamt 814 Ringen den ersten Platz. Zu guter Letzt setzte sich Dieter Jaekel bei den Senioren VI mit 257 Ringen auf den zweiten Platz.

Damit gehen unsere Schützen entspannt aus den Landesmeisterschaften und schauen nun in Richtung Deutsche Meisterschaften Ende August. Bis dahin wünschen wir ein optimales Sommertraining und viele sonnige Momente am Schießstand.

Lucas Richter



Spaß im Waldbad Polenz

Am Sonntag, dem 05.07.2026, ging ein weiteres Badfest an den Start. Anfangs meinte der Wettergott es nicht so gut, sodass der



Beginn auf 13:00 Uhr verschoben werden musste. Musikalisch eröffnete das Schalmeeinorchester Polenz das Badfest und unterhielt das noch nicht so zahlreiche Publikum mit einem bunten Programm. Vielen Dank an alle Musikanten! Zum Nachmittag zeigte sich dann doch die Sonne. Einige Mutige trauten sich, im großen Wasserballon übers Wassern zu laufen, was nicht so einfach war und sehr lustig aussah. Gegen 16:00 Uhr fand dann das traditionelle Hinkelsteinwerfen mit Asterix und Obelix statt.

61! Teilnehmer hatten sich angemeldet, so viele wie noch nie. Der Stein der Frauen wog 8,5 Kilo. Hier gab es zwei erste Plätze mit 4,23 Meter. Der Stein der Männer war 27 Kilo schwer. Hier schaffte der Gewinner 4,02 Meter! Tolle Leistungen mit viel Spaß. Natürlich gab es auch eine Siegerehrung mit Preisen. Es konnten eine Skakeline genutzt und Bilder gestaltet werden (Spraytechnik) - Danke an die Anbieter. Speisen und Getränke waren ausreichend im Angebot.

Wir danken allen Besuchern für ihr Kommen und freuen uns aufs nächste Mal!

KIP e. V.



WEITERES AUS STADT UND UMLAND

Neues vom Radsport

Hitze, Höhenmeter und danach Abkühlung in Tschechien

Der Nachwuchs überzeugte am 20.06.2026. Beim tschechischen Mountainbike-Klassiker im bereits 27. Jahrgang ging es auf einer technisch wie konditionell anspruchsvollen Strecke ordentlich zur Sache. Ein gewohnt starkes tschechisches Starterfeld und eine abwechslungsreiche Strecke um das Freibad in Horný Prysk (Preschkau) verlangten den Kids bei hitzigen Sommertemperaturen alles ab. Die perfekte Belohnung gab es direkt neben der Rennstrecke: Ein erfrischender Sprung ins kühle Nass des Freibads. Unsere Sportlerinnen und Sportler zeigten auf dem Rundkurs gewohnt starken Kampfgeist und sicherten sich tolle Platzierungen. Die Ergebnisse im Detail: Kategorie: Hoffnungen I, Jungen: Otis Reynolds: Platz 6, Hans Meschke: Platz 7, Kategorie: Hoffnungen II, Mädchen: Mira Neugebauer: Platz 6, Minna Meschke: Platz 7, Isabella Fiebig: Platz 9, Pauline Poppe: Platz 12, Kategorie: Hoffnungen III, Jungen: Nils Richter: Platz 6. Ein Dank geht an alle, die dabei waren, an den Radsport-Verein und seine treuen Sponsoren!



Starke Leistungen beim Fette-Reifen-Rennen „Rund um die Landeskronen“

Der zweite Radrenntag am 28.06.2026 fand in Görlitz statt. In einem perfekt organisierten Umfeld fiel pünktlich 09:40 Uhr der Startschuss. Im packenden Massenstart aller Altersklassen ging es auf der 1,5 Kilometer langen Strecke ordentlich zur Sache. Unsere Kids zeigten auf ihren „Fette-Reifen“-Rädern großartigen Kampfegeist und belohnten sich mit exzellenten Platzierungen: Altersklasse 6 - 7 Jahre: Otis Reynolds: Platz 1, Hans Meschke: Platz 2, Minna Meschke: Platz 1, Isabella Fiebig: Platz 2, Altersklasse 8 - 9 Jahre: Mira Neugebauer: Platz 2, Pauline Poppe: Platz 3, Nils Meusel: Platz 4, Franz Meschke: Platz 5, Altersklasse 11 - 12 Jahre: Erwin Poppe: Platz 3.

Ein riesiges Dankeschön geht an den Post SV Görlitz für die perfekte Organisation sowie an alle mitgereisten Unterstützer, an die Eltern und unsere Sponsoren! Wir sind stolz auf Euch!

Hagen Richter, Vorstand
Bildrechte bei Matthias Meschke



Zum Thema Gewässer

Niedrigwasser - auf einmal ist der Bach trocken

Immer häufiger kann bei Trockenheit beobachtet werden, wie Bäche nach und nach austrocknen und schließlich trockenfallen. Besonders kleine Bäche, welche wenig Wasser führen, sind schnell betroffen. Aber was bedeutet das genau?

Gewässer sind besonders in heißeren Regionen natürlicherweise nicht immer durchgehend wasserführend. Bei bestimmten Bedingungen trocknen sie zeitweise aus. So lange die Bäche zu einem Teil des Jahres Wasser führen, bleiben sie als Gewässer definiert. Denn das Ökosystem ist nach wie vor da und beim nächsten Regen findet das Wasser wieder seinen Weg.

Dennoch ist Niedrigwasser für die Lebewesen im Gewässer immer eine Stresssituation. Mit weniger Wasser im Bach steigt die Wassertemperatur und auch die chemische Belastung, denn ein-

getragene Stoffe werden viel weniger verdünnt. Der Sauerstoffgehalt im Wasser sinkt, sodass die Tiere entweder abwandern oder in natürlichen Strukturen, wie einem Kolk (tiefere Stellen im Gewässer), unter Wurzeln, oder in den Lücken des Sohlsubstrats, die Trockenphase überdauern müssen.

Genau solche Strukturen zu schaffen, ist ein wichtiges Mittel, um Gewässer in Niedrigwasser-Phasen zu unterstützen. Gehölze, die das Gewässer beschatten, sind dabei essentiell. Das Wasser im beschatteten Bereich ist deutlich kühler, der Strukturreichtum mit den Wurzeln und den verschiedenen Strukturen auf der Bachsohle bieten Unterschlüpf- und Rückzugsräume. Zudem werden im Sommer von den zuständigen Wasserbehörden oft Wassereutrophierungsverbote verhängt, die den Gewässerbewohnern zuliebe auch unbedingt eingehalten werden sollten.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



Ein trocken gefallenes Gewässer. Die zahlreichen Strukturen erlauben es den Lebewesen Rückzugsorte zu finden, an denen sie die Trockenphase überdauern können, Foto: Spänhoff, LfULG

— Anzeige(n) —



Große Beteiligung an Einwendungen zur Windenergieplanung

Allein rund 2.200 Stellungnahmen und Einwendungen zur geplanten Fortschreibung des Regionalplans Energieversorgung/Windenergienutzung wurden am 6. Juli 2026 persönlich von drei engagierten Bürgern aus Großharthau, Rückersdorf und Rennersdorf-Neudörfel an die Verbandsgeschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge in Radebeul in mehreren Paketen übergeben.

Insgesamt wurden mehr als 6.000 Einwände abgegeben. Das teilte der Verbandsvorsitzende Ralf Hänsel MDR Sachsen mit. Bei dem Entwurf geht es um Vorrangflächen für die Errichtung von Windrädern. Die Ausweisung von Flächen in dem Plan bedeute aber nicht, dass „ab dem ersten Tag der Gültigkeit“ dort Windräder aufgestellt würden. „Wenn die Flächeneigentümer demjenigen der eine Windkraftanlage errichten will, weder verkaufen noch verpachten würde, dann wird dort kein Windrad gebaut“, erklärte Ralf Hänsel (Quelle: MDR Sachsen).

Beteiligt haben sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus verschiedenen betroffenen Orten der Region, darunter auch aus Neustadt in Sachsen, aus dem Stolpener Land, dem Raum Hohnstein, Großharthau sowie angrenzenden Gemeinden. Hinter der hohen Zahl an Einwendungen steht eine über mehrere Monate gewachsene Zusammenarbeit vieler Menschen über Orts- und Gemeindegrenzen hinweg. In dieser Zeit wurden Planunterlagen gesichtet, Informationen zusammengetragen, Veranstaltungen in der Region organisiert, Gespräche geführt und Stellungnahmen vorbereitet. Aus zunächst einzelnen Kontakten entstand ein breites Netzwerk, das sich gegenseitig unterstützte und die Einwendungen bündelte. Die vielen Stellungnahmen machen deutlich, dass die vorgesehenen Windvorranggebiete in der Region auf großes Interesse und erhebliche Besorgnis stoßen. Bei mehreren öffentlichen Informationsveranstaltungen in der Region hatten sich Bürgerinnen und Bürger zuvor über die Planungen informiert. Viele nutzten daraufhin die Möglichkeit, sich selbst in das Beteiligungsverfahren einzubringen. Thematisiert wurden unter anderem mögliche Auswirkungen auf Wohnorte, Nachtruhe, Natur- und Artenschutz, Landschaftsbild, Wald, Wasser sowie den Tourismus. Kritisch gesehen werden zudem die räumliche Nähe und Konzentration mehrerer geplanter Vorranggebiete. Auch der vorgesehene Abstand von 1.000 Metern zur Wohnbebauung wird von vielen Beteiligten angesichts der Größe moderner Windenergieanlagen als nicht ausreichend bewertet. Hinzu kommt die Sorge vor einer stärkeren technischen Prägung der Landschaft, etwa durch nächtliche Hinderniskennzeichnungen. Unter den Einwendern waren nicht nur Einwohnerinnen und Einwohner der unmittelbar betroffenen Orte. Auch das Landratsamt und Stadt- und Gemeindeverwaltungen reichten umfangreiche Stellungnahmen ein, wie auch Gäste bzw. Urlauber, die von der Planung erfuhren. Dies wurde von den Beteiligten als Zeichen dafür gesehen, dass die Entwicklung der Landschaft auch über die Wohnorte hinaus aufmerksam wahrgenommen wird.

Mit dem mehr als 6.000 Stellungnahmen ist eine intensive Phase gemeinsamer Informations- und Einwendungsarbeit zu Ende gegangen. Nun ist der Regionale Planungsverband gefordert, die vorgebrachten Argumente im weiteren Verfahren zu prüfen und abzuwägen.

Ihre Bürgerinitiative „Wir für Natur“
wir-fuer-natur@gmx.de



Allein rund 2.200 Stellungnahmen von den insgesamt über 6.000 wurden stellvertretend für ein ortsübergreifendes Netzwerk persönlich an die Verbandsgeschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge übergeben, Foto: privat



ASB Ortsverband Neustadt/Sachsen e. V. sagt DANKE an seine Ehrenamtlichen

Mit einer besonderen Dankeschön-Veranstaltung würdigte der ASB Ortsverband Neustadt/Sachsen e. V. am 19. Juni 2026 das Engagement seiner insgesamt 84 ehrenamtlichen Helfer. Diese unterstützen den Wohlfahrtsverband in den Bereichen Bevölkerungs- und Katastrophenschutz, Soziale Dienste, Kinder- und Jugendarbeit sowie im Sanitätsdienst und in der Ersten Hilfe. Ohne ihren Einsatz wären viele Angebote, Veranstaltungen und Hilfsleistungen nicht in der angebotenen Form möglich. Trotz der hohen Temperaturen folgten insgesamt 55 ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter der Einladung in die Aula der Friedrich-Schiller-Oberschule Neustadt in Sachsen. ASB-Geschäftsführer Alexander Penther sprach den Anwesenden seinen Dank und seine Anerkennung für die geleistete Arbeit aus. Er betonte die unverzichtbare Bedeutung des Ehrenamtes für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Gemeinwohl der Region. An der Veranstaltung nahmen auch die vier Vorstandsmitglieder des Ortsverbandes teil. Sie üben ihre Funktionen ebenfalls ehrenamtlich aus und tragen mit ihrem Engagement maßgeblich zur erfolgreichen Entwicklung und Organisation des Verbandes bei.

Für einen besonderen Höhepunkt des Nachmittags sorgte das Schülertheater der Friedrich-Schiller-Oberschule Neustadt. Mit der Premiere ihres neuen Stückes „Willem Tell“, Schillers Klassiker „uff Säggs'sch“, begeisterten die jungen Darsteller das Publikum und ernteten dafür viel Applaus. Die Anwesenden bedankten sich herzlich bei allen beteiligten Schülern, Eltern sowie Lehrern. Ganz im Sinne des Ehrenamtes bereicherten sie mit zahlreichen helfenden Händen und vielen selbstgemachten Leckereien die Feier.



Die Veranstaltung wurde durch den Freistaat Sachsen auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes gefördert.



30 Jahre Lions Club Sebnitz

Am 21. Juni 2026 feierte der Lions Club Sebnitz sein 30-jähriges Bestehen. Präsident Michael Walldorf begrüßte die Mitglieder und geladenen Gäste, darunter auch die Governors des Lions

District Günter Spielmann und Klaus Neumann.

Gründungspräsident Dr. Ernst-Udo Radke berichtete über unsere Aktivitäten und Erlebnisse aus den letzten 30 Jahren. Wir sind sehr stolz, dass unser Club in dieser Zeit 800.000,00 EUR an Spenden gesammelt und damit soziale Projekte sowie regionale Aktivitäten unterstützt hat. Dies beeindruckte auch die angereisten Governors. Sie dankten den Mitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement und stellten fest, dass sich unsere Lions Freunde damit auch überregional mit vielen größeren Clubs messen können.

Das anschließende kulturelle Programm startete mit einem tollen Konzert der Sachsenländer Blasmusikanten aus Sebnitz. Sie begeisterten die Anwesenden mit Rock- und Pop-Stücken aus ihrem Repertoire. Danach trat die Kinderakrobatengruppe aus Sebnitz auf. Sie wurde von uns mit einer Spende von 1.500,00 EUR unterstützt. Ein weiteres Highlight des Nachmittages war die Vorstellung unseres Hauptpreises der diesjährigen Adventskalender-Aktion, eine neu aufgebaute Simson S 51 Enduro! Diese wird im Juli 2026 für einen Monat in der Touristinformation Sebnitz ausgestellt. Demnächst berichten wir, wo der Erwerb des Kalenders möglich ist. Wir drücken allen Käufern schon heute die Daumen, einen der vielen attraktiven Preise zu gewinnen.

In diesem Jahr kommt der Erlös des Kalenders den Eisenbahnfreunden aus Lohsdorf zugute.



KIRCHENNACHRICHTEN



Nachrichten des Evangelisch-Lutherischer Kirchgemeindegundes Nördliche Sächsische Schweiz

mit der St.-Jacobi-Kirche sowie den Kirchen Oberottendorf und Rückersdorf mit Lauterbach und Bühlau

Wir laden zu den Gottesdiensten ein

Sonntag, 26.07., 8. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof Neustadt
Am Gedenkstein für das ungeborene Leben

Sonntag, 02.08., 9. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Lauterbach

Gruppen und Kreise

Neustadt:

Kaffeestunde der Begegnung:

04.08., 14:30 Uhr, im Kirchgemeindehaus,
im Juli Sommerpause

Alpha-Bibelkreis: 03.08., 19:30 Uhr, im Schafstall

Frauenkreis Neustadt:

12.08., 16:00 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Frauenkreis Langburkersdorf:

im August Sommerpause

Gemeindenachmittag Polenz:

03.08., 14:30 Uhr, im Erbgericht Polenz

Bibelgespräch:

05.08., 18:00 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Bibel teilen:

10.08., 17:00 Uhr, im Schafstall

Besuchsdienst:

24.08., 17:00 Uhr, im Schafstall

Kirchenvorstand:

02.09., 19:30 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Gebetskreis für die Ev. Grundschule:

20.08., 20:00 Uhr, Ev. Grundschule

Sprechstunde Bruderhilfe:

04.08., 10:00 - 11:00 Uhr, im Schafstall

Andacht im Seniorenpflegeheim „An den Linden“:

06.08., 09:30 Uhr

Lauterbach-Oberottendorf:

Gesprächskreise Lauterbach und Rückersdorf, Frauendienst Rückersdorf, Lauterbach-Bühlau und Kreis junger Frauen:

19.08., 19:30 Uhr, Sommerfest im Pfarrhaus Lauterbach

Offener Frauenkreis:

26.08., 09:00 Uhr, im Pfarrhaus Lauterbach

Kirchenvorstand:

12.08. in Lauterbach, 09.09. in Rückersdorf,
jeweils 19:30 Uhr

Kirchenmusik

Kurrende: dienstags, 15:30 - 16:15 Uhr, im Schafstall

HuGO Band: dienstags, 18:30 - 20:00 Uhr,
HuGO Haus Langenwolmsdorf

Kantorei Neustadt: dienstags, 19:30 Uhr,
im Kirchgemeindehaus

Posaunenchor: mittwochs, 19:15 Uhr,
HuGO Haus Langenwolmsdorf

Chorproben: montags, 19:00 Uhr n. V.
im Wechsel in Lauterbach/Oberottendorf

Kammerorchester: sonntags nach Absprache
mit Kantor Vitali Aleshkievich (1 x pro Monat)

Junge Gemeinde/Konfirmanden

Junge Gemeinde (im Schafstall)

freitags: 17:30 - 20:00 Uhr, ab 28.08.

Oberottendorf, 17:30 Uhr, ab 24.08.

Konfirmanden

Churchmonday - jeweils 16:00 - 19:00 Uhr

31.08., Kirchgemeindehaus Neustadt

28.09., Pfarrhaus Oberottendorf

Power Kids

Neustadt (Klasse 1 - 6), ab 28.08.

Klasse 1 - 4 freitags: 14:00 - 15:00 Uhr, Evang. Grundschule

Klasse 1 - 6 freitags: 16:00 - 17:00 Uhr, im Schafstall

Oberottendorf, immer im Pfarrhaus Oberottendorf

Klasse 1 und 2: donnerstags, 14:00 - 15:00 Uhr

Klasse 3 und 4: donnerstags, 15:15 - 16:15 Uhr

Klasse 5 und 6: 02.09., 16:30 - 18:00 Uhr

Glockini

22.08., 09:30 Uhr, Pfarrhaus Oberottendorf

Hilfe und Beratung

Allgemeine Soziale Beratung

nur nach telefonischer Anmeldung

04.08., 25.08., 13:00 - 15:00 Uhr, Bahnhofstraße 36,
Tel. 03501 5710172 oder 0163 3938320

Trauer-Sprechstunde

des ambulanten Hospizdienstes der Malteser

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 16:30 - 18:00 Uhr,
Dresdner Straße 3, Anfragen/Anmeldung Tel.: 0151 46134736
oder 03596 5089705, karen.schoenmuth@malteser.org

Evangelisch-Lutherischer Kirchgemeindebund
Nördliche Sächsische Schweiz, Kirchplatz 2
01844 Neustadt in Sachsen, Tel. 03596602411
www.kirche-neustadt.de, E-Mail: info@kirche-neustadt.de



Katholische Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pir- na, Katholische Kirche „St. Gertrud“ Neustadt

Gottesdienste - Achtung Sommerregelung!

17. Sonntag im Jahreskreis 25.07./26.07.
Samstag, 17:00 Uhr Kirche „Kreuzerhöhung“ Sebnitz

18. Sonntag im Jahreskreis 01.08./02.08.
Samstag, 17:00 Uhr Kirche „St. Gertrud“ Neustadt
mit Kräuterweihe

HI. Messe an den Werktagen

Dienstags, 17:30 Uhr ist HI. Messe in Neustadt, in der „St. Gertrud“-Kirche, Struvestraße 5. Die Sommerregelung ist nachzulesen im Schaukasten/Pfarrbrief. Bei Fragen und Problemen können Sie sich auch während der Öffnungszeiten direkt an das unten genannte Pfarrbüro in Pirna wenden. In dringenden Fällen ist Herr Pfarrer Brendler auch privat für Sie erreichbar.

Katholische Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna
Postanschrift: Katholisches Pfarramt
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 4, 01796 Pirna
Pfarrer Vinzenz Brendler, Tel. 03501 5710164
oder privat 03501 528564

Öffnungszeiten Pfarrbüro Pirna:

Dienstag 12:00 - 15:00 Uhr, Mittwoch und
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr, Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
E-Mail: pirna@pfarrei-bddmei.de

Annafest in Lobendau

Am Sonntag, dem 26.07.2026, 10:00 Uhr, findet die Wallfahrtsmesse am Annaberg bei Lobendau statt.

Am gleichen Tag gibt es um 14:30 Uhr ein Konzert in der Lobendauer Kirche. Im Anschluss treffen wir uns im Gebäude des ehem. Sozialpflegeheims (Lobendau, Haus Nr. 105) zur Gedenkveranstaltung bedeutender Lobendauer Persönlichkeiten. Ab Montag, den 27.07. bis Samstag, den 01.08.2026, finden jeweils täglich ab 17:45 Uhr das Rosenkranzgebet und ab 18:15 Uhr die HI. Messe in der HI. Anna-Kapelle am Annaberg statt.

Wallfahrt zur HI. Anna und zum HI. Joachim in Lobendau 2026

HI. Joachimskapelle

Samstag, 18.07., 17:00 Uhr Heilige Messe

HI. Annakapelle

Sonntag, 26.07., 10:00 Uhr Wallfahrtsmesse

Montag, 27.07. bis Samstag, 01.08.
17:45 Uhr Rosenkranzgebet
18:15 Uhr Heilige Messe

Kirche Mariä Heimsuchung

Sonntag, 26.07., 14:30 Uhr Konzert

Jehovas Zeugen

Zusammenkunftszeiten:

Sonntag, 09:30 Uhr

Zusammenkunft am Wochenende

Donnerstag, 19:00 Uhr

Zusammenkunft unter der Woche

30.07.2026 Motto: „Er sprach mutig über Jehova“

06.08.2026 Motto: „Warum gute Hirten so wichtig sind“

Zusammenkunftsort:

Werner-von-Siemens-Str. 8

01844 Neustadt in Sachsen

Themen der öffentlichen Vorträge am Sonntag

26.07.2026 „Warum sich von der Bibel leiten lassen?“

02.08.2026 „Warum die Menschheit ein Lösegeld benötigt“

www.jw.org

Bibelgemeinde Neustadt

(evangelisch - reformiert - baptistisch)

Sonntag, 10:15 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 16:00 Uhr Bibelstunde

Freitag, 14-täglich, 15:00 - 16:30 Uhr

Bibelunterricht für Grundschüler

Bahnhofstraße 10b, 01844 Neustadt in Sachsen

Eingang über Goethestraße

Kontakt: Fam. Augst, Tel.: 0157 56227204

<https://www.bibelgemeinde-neustadt.com>



Nachrichten der Neuapostolischen Kirche

Gottesdienste

Sonntag, 26.07.2026

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 02.08.2026

10:00 Uhr Gottesdienst

Kontakt und Informationen

01877 Bischofswerda, Goldbacher Weg 5a

Tel.: 0152 33848690, www.bischofswerda.nak-nordost.de



Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen

Das Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen erscheint 14-täglich. Es wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Neustadt in Sachsen Herr Alexander Sachse
01844 Neustadt in Sachsen, Markt 1

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und

Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare können gegen Kostenerstattung beim Verlag bestellt werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

IMPRESSUM

Dorf- & Heimatfest in Ulbersdorf

07. bis 09.08.2026

Freitag, 7. August

- 18.00 Uhr Eröffnung Festplatz
 18.00 Uhr Fußballspiel - BSV 68 Sebnitz vs. SSV Neustadt/Sachsen e. V.
 19.30 Uhr **Puppenspiel vom Lohmener Puppentheater**
 20.00 Uhr Ulbersdorfer Bierfassanstich im Festzelt mit Bürgermeister, Ortsvorsteher, Feuerwehr und einem Ehrengast, dem Hohnsteiner Kasper - **das erste Fass Freibier & Fassbrause**
 21.00 Uhr Kinder Lampionumzug ➤ Start am Festplatz
 ab 21.00 Uhr Partyabend mit DJ Nick Wittich

Sonnabend, 8. August

- 10.00 Uhr Eröffnung der Ausstellungen im Schloss & der Rassekaninchenschau am Denkmal
 10.00 Uhr Vortrag von Familie Wolf - Postkarten von Sebnitz und Umgebung - im Schloss
 11.00 Uhr **Ulbersdorfer Dorfolympiade mit dem Jugendclub**
 13.00 Uhr Park- und Schlossführung mit Roland Döring
 ➤ Treffpunkt am Schloss
 ab 14.00 Uhr Kaffee und Hausfrauenkuchen
 15.00-15.30 Uhr **Tanzstudio Akzeptanz im Festzelt**
 14.00-17.00 Uhr Kindernachmittag mit dem Märchenturmverein Ulbersdorf
 14.00-18.00 Uhr Preiskegeln für Jedermann auf der Kegelbahn
 ab 15.30 Uhr **Ponyreiten** mit Pferden vom Reiterhof Rößler
 16.15 Uhr **Kanin-Hop zum mitmachen mit dem Rassekaninchenverein Ulbersdorf im Schlosspark**
 18.00 Uhr Chorauftritt vom **Bergsteigerchor Sebnitz** in der Ulbersdorfer Kirche
 ab 18.00 Uhr WARM UP mit VENG VENG
 21.00 Uhr **VENG VENG - 90er & 2000er Partyshow**

Sonntag, 9. August

- 10.00 Uhr **Feuerwehrwettkampf „Löschangriff“** um den Pokal des Dorf- und Heimatfestes
 10.00-17.30 Uhr Preiskegeln für Jedermann auf der Kegelbahn
 ab 11.00 Uhr Ponyreiten mit Pferden vom Reiterhof Rößler
 11.00-15.00 Uhr **Spiel und Spaß für Kinder auf dem Sportplatz**
 ab 12.00 Uhr **Humorvolle Unterhaltung mit Mirco Biebaß**
 14.00 Uhr Siegerehrung Löschangriff im Festzelt
 ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen von der Ulbersdorfer Bäckerei Harnisch
 14.30 Uhr Fußballklassiker „Oberdorf gegen Unterdorf“
 ab 15.00 Uhr **Disco und Kinderspaß mit DJ Biebs bis zum Sonntagsmächten**
 18.30 Uhr Siegerehrung Preiskegeln im Festzelt
 20.00 Uhr **Sonntagsmächten mit dem Ulbersdorfer Kulturclub**
 22.15 Uhr **Musikfeuerwerk auf dem Sportplatz**
 bis 24.00 Uhr Musikalischer Ausklang mit dem RC Eventteam

Sonnabend & Sonntag

- 10.00-18.00 Uhr **Rassekaninchenschau am Denkmal**
Präsentation der Kleingärtner im Schloss
Ausstellungen der IG-Schloss im Schloss
 Postkarten aus der Umgebung von Familie Wolf
 Zweirad-Oldtimer von B. Lösel
 ab 10.00 Uhr **Ulbersdorfer Trödelmarkt auf dem Festplatz**
 (Jeder kann kommen, anbieten, kaufen und tauschen)
 ab 11.00 Uhr **Wildgulasch der Ulbersdorfer Jagdgenossenschaft**

An allen drei Tagen:

- Schausteller bieten Belustigungen für Jedermann
- ausreichend Speisen und Getränke auf dem Festplatz –
- **Eintritt frei für alle Veranstaltungen**

Das Ulbersdorfer Festteam –
www.ulbersdorf-sachsen.de

Auf dieser Veranstaltung werden Foto- und Videoaufnahmen erstellt!

Alle Angaben ohne Gewähr!

Wir wünschen viel Vergnügen!



Ehrenberger Landservice GmbH
 Ihr Servicestützpunkt für Haus, Hof und Garten



Haus - Hof - Gartenmarkt
 Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr · Sa. 9 - 12 Uhr

* Garten- und Landschaftsbau
 * Wegebau und Reparaturen
 * Pflasterarbeiten
 * Frostschutz
 * Splitt * Sand * Kies
 * Erde-Kompost
 * Feuerholz

Anlieferung schnell und zuverlässig auch in Kleinstmengen

Wir laden ein zum 23. Kartoffelfest
 mit Herbst- und Trödelmarkt
 am **Sa., 26.09.2026, ab 10 Uhr** in Ehrenberg.

Hauptstraße 105 · 01848 Ehrenberg
 Tel. 03 59 75 / 81 252 · www.landservice-ehrenberg.de

SB-Häusel - ist für Sie immer geöffnet!



Bauernhof Simone Fröde
 Schulgasse 3 · 01848 Ulbersdorf
 Telefon 03 59 71/5 58 24 · Funk 01 72/7 96 47 96

Unser Angebot

- Kartoffeln (neue Ernte)
- frische Eier
- Wurstkonserven
- Marmelade
- Sirup
- u.v.m.



Ab Mitte August, aus eigenem Anbau
Melonen • Möhren • Kürbisse



Ihr Subaru / Isuzu und Suzuki Spezialist.

Autohaus Henry Siebeneicher GmbH & Co. KG
 Gewerbering 2 | 01744 Dippoldiswalde
 TELEFON: +49 3504 641534
 WEB: www.ah-siebeneicher.de

Bald ist Zuckertütenzeit!

Was packt man denn alles in eine Zuckertüte?
 Kommen Sie vorbei, liebe Eltern, wir beraten Sie gern und individuell beim Kauf und beim Füllen aller Zuckertütengrößen!



Confiserie
 Beale Kramer

Markt 2 · 01855 Sebnitz
 Mo - Fr 9 - 18 Uhr · Sa 9 - 12 Uhr
 Tel./Fax 03 59 71/5 71 64



Abschied nehmen



© HanaPhoto - stock.adobe.com



*Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unserem Herzen lebst du weiter.*

Rosemarie Berth

Von ganzem Herzen danken wir allen, die uns in den schweren Stunden des Abschieds begleitet haben und ihre Verbundenheit und Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Seidel für seine einfühlsamen Worte und dem Bestattungshaus Lohr für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung
Dieter Berth
und Familie

Neustadt, im Juli 2026

*Der Tod ist wie ein Horizont,
nichts anderes als die Grenze unserer Wahrnehmung.
Wenn wir um einen Menschen trauern,
freuen sich andere, ihn hinter der Grenze wieder zu sehen.*

Günter Schäfer

* 20. Mai 1941 † 2. Juli 2026

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Benusch, Herrn Prof. Dr. med. Papke, dem Hospiz Siloah Bischofswerda, Herrn Pfarrer Seidel, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt sowie ANTON Bestattungen für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
Sohn Andreas mit Grit
Sohn Maik mit Silke und Marco

Friedhöfe gut fürs Stadtklima

Anzeige

Friedhöfe sind mehr als Orte der Trauer und der Hoffnung. Viele Friedhöfe übernehmen insbesondere in Städten durch ihre naturnahe Gestaltung etwa die Funktion eines Naherholungsgebiets. Doch die Flora und Fauna auf Friedhöfen erfüllt noch weitere wichtige Aufgaben: Feinstaub wird aus der Luft gefiltert und das Stadtklima nachhaltig verbessert.

GdF

Grabpflege – eine Verpflichtung auf Dauer

Anzeige

Im Zuge einer Bestattung muss vieles geregelt und organisiert werden. Wenn dann der Zeitpunkt gekommen und der Verstorbene beerdigt ist, gibt es für die Hinterbliebenen immer noch einen wichtigen Aspekt zu klären: die zuverlässige Pflege des Grabes in den folgenden Jahren. Schon tauchen erneut Fragen auf: Wer ist dafür überhaupt zuständig? Was kostet die dauerhafte Grabpflege über das Jahr hinweg? Und was gibt es dabei alles zu beachten?

Eine frühzeitige Auseinandersetzung mit diesen Fragen ist von Vorteil, wenn es schließlich darum geht, die Grabpflege geschickt zu organisieren und etwaigen diesbezüglichen Konflikten oder Streitereien innerhalb der Familie entgegenzuwirken. In dem Moment, in dem man eine Grabstätte käuflich erwirbt und die Grabkosten dafür zahlt, erhält man auch die Nutzungsrechte an diesem Grab. Auf der einen Seite hat man dann das Recht, zu bestimmen, wer und wie viele Personen in der erworbenen Grabanlage beerdigt werden sollen, um welche Art Grab es sich handelt (Einzel- oder Familiengrab, Urnengrab, Erdwahl- oder Reihengrab), wie das Grab angelegt und gepflegt werden soll und ob das Nutzungsrecht auf Dritte übertragen werden darf und an wen dabei konkret.

Auf der anderen Seite verpflichtet man sich dazu bei der Grabgestaltung auf die Bestimmungen und Vorgaben des Friedhofsträgers zu achten und diese einzuhalten, das Grab fortlaufend und angemessen zu pflegen – in Eigenregie oder unter Beauftragung einer Friedhofsgärtnerei – und die Kosten dafür zu übernehmen. Bei der Bepflanzung des Grabes hat der Friedhofsträger immer ein Wörtchen mitzureden. Vorsicht ist geboten, wenn die Bepflanzung und Gesamtgestaltung der Grabanlage besonders außergewöhnlich ausfallen. Dann ist es ratsam, sich vorher zur Sicherheit mit der Friedhofsverwaltung abzustimmen. Auch ist es eventuell sinnvoll, schon im Vorfeld darauf zu achten, dass die Pflanzen möglichst zeitlos und robust sind und keiner zu aufwendigen Pflege bedürfen.

Ein weiterer Aspekt, der häufig außer Acht gelassen wird und daher zu Konflikten innerhalb der Familie führen kann, ist die Erbfolge: Im Falle des Todes eines Nutzungsberechtigten geht das Nutzungsrecht für die Grabanlage automatisch auf dessen Erben über und damit auch die Verpflichtung zur Grabpflege. Hinterbliebenen nicht in unmittelbarer Nähe wohnen, ist dies manchmal schwer zu leisten. Um derartigen Konfliktsituationen vorzubeugen, kann man testamentarisch genau festhalten lassen, auf wen die Nutzungsrechte übergehen sollen und dieses vorher mit der jeweiligen Person abklären.



Abschied nehmen

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Friedhöfe sind Orte der Ruhe

Anzeige

Friedhöfe bieten einen Raum zum Innehalten, hier kann man zur Ruhe kommen. Man ist umgeben von Grün, häufig gibt es einen alten Baumbestand, die Blätter rauschen im Wind und die Vögel zwitschern. Die Hektik und der Lärm der Außenwelt bleiben ausgesperrt. So kann die Seele zur Ruhe kommen.

Diese Oase der Stille hilft den Angehörigen der Verstorbenen in ihrer Trauer und macht ihnen den Schmerz etwas leichter. Jeder kann spüren, dass die Eindrücke der Natur, die gedämpfte Atmosphäre und Spaziergänge durch das Grün heilsam wirken. Rituale wie das Ablegen von Blumen, das innere Zwiegespräch mit dem Verstorbenen oder das Pflanzen, Gießen und Pflegen des Grabes helfen Trauernden dabei, ihren Gefühlen Raum zu geben und so den Verlust zu verarbeiten.



Foto: Pixabay/Katja Just

Du hast unser Leben mit deiner Wärme erhellte und warst immer da, wenn wir dich brauchten und darüber hinaus. Als wunderbarer Ebemann, Vater und liebevoller Opa hinterlässt du eine Lücke, die niemand füllen kann.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Dieter Meschke

* 23. Juli 1945 † 4. Juli 2026

In tiefer Trauer
Deine Burgi
Tochter Manuela mit Torsten
Sohn Matthias mit Claudia
Alle Enkel und Urenkel
Schwester Annelies

Die Urnenbeisetzung findet am 30.07.2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberrottendorf statt.

Diejenigen, die gehen, fühlen nicht den Schmerz des Abschieds. Der Zurückbleibende leidet.

Henry
Wadsworth
Longfellow
(1807 - 1882)

*Der Verstand sagt, das Alter war da.
Die Vernunft sagt, die Kraft war erschöpft.
Das Herz sagt, der Abschied fällt schwer.
Das Gefühl sagt, wir haben dich lieb,
die Erinnerung wird immer bleiben.*

Für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen und ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von unserem lieben

Rainer Born

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn und den Kameraden der Feuerwehr Krumhermsdorf ganz herzlich.

Unser Dank gilt auch dem Bestattungshaus ANTON, der Trauerrednerin Maria Knapp sowie dem Team der Station 4 der Asklepios Klinik in Sebnitz für die liebevolle Betreuung.

In liebevoller und dankbarer Erinnerung
Tochter Silke
im Namen aller Angehörigen
Krumhermsdorf, im Juni 2026

*Es gibt im Leben für alles eine Zeit,
eine Zeit der Freude, der Stille, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Kurt Erbert

Wir sagen **DANKE** für die wohlthuende Anteilnahme, für gesprochene oder geschriebene Worte des Trostes, für Umarmungen, für alle Zeichen der Achtung und Freundschaft, für Geldzuwendungen, für jeden, der an ihn gedacht und auf seinem letzten Weg begleitet hat.

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, unseren ehemaligen Schülern und Kollegen, dem Hohwald-Chor und dem Hohwald-Duo, Frau Borgwardt für ihre emotionale Trauerrede und ihrem Gesang, der Gärtnerei Gruschwitz und Anton Bestattungen.

Monika Erbert im Namen der Familie



Abschied nehmen



© Africa Studio -
stock.adobe.com

**Das Bestattungsunternehmen
Ihres Vertrauens berät Sie gerne.**

Trauer bewältigen – Umgang mit Verlusten

Anzeige

Tod und Sterben sind heute weitgehend aus dem Alltag verdammt. Man tut alles, um sich nicht damit befassen zu müssen. Dennoch ist irgendwann die Auseinandersetzung damit unvermeidlich, sobald ein naher Angehöriger oder Freund stirbt. Der Tod eines geliebten Menschen hinterlässt eine schmerzliche Lücke, starke Gefühle bestimmen plötzlich das Leben. Der Trauernde weiß oft nicht, wie er damit umgehen soll.

Die Psychologen unterscheiden vier Phasen der Trauerbewältigung, die in Dauer und Intensität ganz unterschiedlich erlebt werden können: eine Phase des Nicht-Wahrhaben-Wollens, dann die Phase der aufbrechenden Gefühle, das Innere und der Körper geraten aus dem Gleichgewicht, der Trauernde hadert mit seinem Schicksal. In der anschließenden Phase der Neuorientierung kann er sich wieder nach außen orientieren. Trotz starker Stimmungsschwankungen lässt er auch Freude wieder zu. Sobald der Betroffene wieder zu einem körperlichen und seelischen Gleichgewicht gelangt ist, ist die vierte, abschließende Phase erreicht. Bisweilen ist man wehmütig, denn der verstorbene Mensch kann weder ersetzt noch vergessen werden, aber der Blick ist nun auf das gerichtet, was bleibt. Man hat Fähigkeiten entwickelt, den Alltag wieder zu bewältigen.

Wichtig ist in der akuten Trauerphase die Gefühle zu akzeptieren, z.B. „verrücktes“ Verhalten zuzulassen, wie z.B. Fernseher oder Radio die ganze Nacht laufen zu lassen, um die Einsamkeit nicht zu spüren. Seine Verzweiflung kann man einem Tagebuch anvertrauen. Auch kann es helfen, den Tag schriftlich in kleinen Schritten zu planen, sich etwas fürs Wochenende vorzunehmen, dem Körper durch gesunde Ernährung und kleinen Spaziergängen etwas Gutes zu tun. Wenn Redebedarf besteht, können Telefonseelsorge oder eine Trauerbewältigungsgruppe eines Hospizes, das Institut für Trauerarbeit (ITA), der Bundesverband Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister e.V., TrauerWege e.V. und ähnliche Organisationen Orientierung und Halten geben.

Seit 30 Jahren Zeit für Menschen.

Abschied nehmen heißt erinnern. Seit 1996 begleiten wir Familien mit Herz und Kompetenz. Wir verbinden Erfahrung mit modernen Ideen, um Bestattungen so zu gestalten, wie sie zu ihrem Leben passen. Ob klassisch, modern oder alternativ – wir sind für Sie da: Individuell. Menschlich. Zeitgemäß.

ANTON
BESTATTUNGEN

Neustadt | Bischofswerdaer Straße 3 | Telefon (0 35 96) 50 40 62
www.bestattungen-anton.de

Danksagung

Wir danken von Herzen allen,
die gemeinsam mit uns Abschied genommen
haben von

Monika Gruschwitz
* 5.09.1941 † 13.05.2026

für die liebevolle Anteilnahme, die wir auf so
vielfältige Weise erfahren durften.
Die Begleitung, die tröstenden Worte, die stillen
Gedanken, die Blumen, Karten und Geldspenden
haben uns tief bewegt und geben uns Kraft.

Unser besonderer Dank gilt dem
Pfarrer Seidel und dem Bestattungshaus Lohr
für die würdevolle und einfühlsame Begleitung.

*Ich bin die Auferstehung und das Leben;
wer an mich glaubt, der wird leben,
auch wenn er stirbt.
Johannes 11,25*

In dankbarer Erinnerung
deine Familien
im Namen aller Angehörigen
Neustadt, im Juni 2026

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat,
ist der Weg in die Freiheit und Trost für alle.*

Peter Schmidt
* 4. Januar 1940 † 11. Juli 2026

In stiller Trauer
Seine liebe Ehefrau Ilse
Tochter Marlies mit Uwe
Sohn Gunter mit Margit
Enkel Marian mit Verena und Valentin
Enkel Daniel
Schwester Renate mit Andreas und Alexander

Die Urnenfeier findet am Montag, dem 03. August 2026,
10.30 Uhr auf dem Friedhof in Neustadt statt.

Hilfe in schweren Stunden

Das Trauerportal
von LINUS WITTICH

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Eine schöne Trauerrede erinnert und tröstet

Anzeige

Eine Trauerrede ist eine Ansprache im Rahmen einer Trauerfeier, die dazu dient, das Leben des Verstorbenen zu würdigen und Abschied zu nehmen. Sie kann sowohl von einem Geistlichen als auch von Angehörigen oder Freunden gehalten werden. Der Redner bringt persönliche Erinnerungen ein und betont die Bedeutung des Verstorbenen für die Gemeinschaft. Eine Trauerrede muss nicht nur traurig sein, auch fröhliche Erinnerungen verbinden und trösten. Neben Geistlichen oder professionellen Trauerrednern können auch nahe Angehörige oder Freunde sprechen. Die Gestaltung einer wirkungsvollen Trauerrede erfordert Sorgfalt und Mitgefühl. Einleitung: Vorstellung des Redners und Darlegung der Beziehung zum Verstorbenen. Todesfall: Erläuterung der Umstände, unter denen der Verstorbene sein Leben verließ. Erinnerung: Persönliche Geschichten und Anekdoten, die den Charakter des Verstorbenen beleuchten. Was bleibt: Diskussion über die bleibenden Werte und Einflüsse des Verstorbenen auf sein Umfeld. Abschluss: Aufruf zur gemeinsamen Erinnerung und zum Weitertragen der Werte des Verstorbenen.



© shironagasukujira - stock.adobe.com

Helfen
mit
Herz.

Lohr
Bestattungen

01844 Neustadt
Grabengässchen 1
Telefon (0 35 96) **50 29 89**
bestattung-lohr@t-online.de

www.bestattung-lohr.de

BT Bestattungen und
Trauerhilfe Sebnitz

*In der Trauer
nicht allein*

Telefon:
03 59 71/5 37 80
01 51/54 45 07 15

Zwingerstr. 6
01855 Sebnitz

www.bestattungen-sebnitz.de
bestattung-trauerhilfe-sebnitz@web.de

SEI STOLZ AUF DAS, WAS DU TUST.

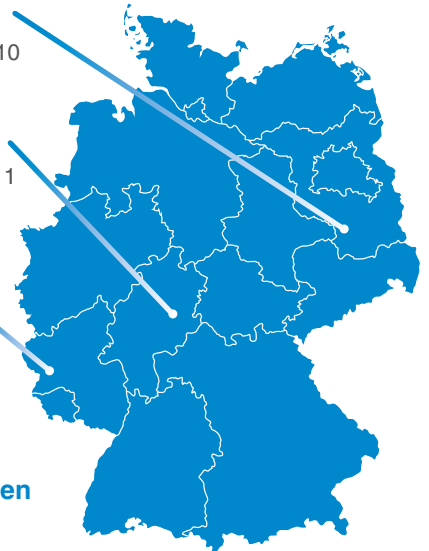
www.wittich.de

So wie über 150 Mitarbeiter an unseren Druckerei- Standorten in ...

04916 Herzberg
(Brandenburg)
An den Steinenden 10

36358 Herbstein
(Hessen)
Industriestraße 9 – 11

54343 Föhren
(Rheinland-Pfalz)
Europa-Allee 2



Mit uns erreichen
Sie Menschen.



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.



Ich bin für Sie da ...

Danilo Trepte

Ihr Medienberatung vor Ort



Wie kann ich Ihnen helfen?

0172 3436894

danilo.trepte@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online



Helfen Sie unter
www.dkhw.de

Ihre Spende gibt Kindern ein gutes Bauchgefühl.

Zu viele arme Kinder sind übergewichtig oder ernähren sich einseitig. Für diese Kinder setzen wir uns ein. Nur mit guter Ernährung können sich Kinder körperlich gesund entwickeln.

 **Deutsches Kinderhilfswerk**

Spendenkonto • IBAN: DE23 1002 0500 0003 3311 11 • Bank für Sozialwirtschaft



 **NABU**

SUCHST DU NOCH ODER CHECKST DU'S SCHON?

NABU Siegel-Check
Die kostenlose App mit Fotoerkennung.
Für alle, die ökologisch einkaufen wollen!

Jetzt downloaden: www.NABU.de/siegel-check

Foto: M. Rojek/istockphoto



75 Jahre Dachdeckerei Schlenker

*... das sind sieben Jahrzehnte voller Meilensteine,
Innovationen und erfolgreicher Zusammenarbeit.*

*Wir blicken mit großem Stolz
auf unsere Geschichte zurück.*



Familienbetrieb seit 75 Jahren,
gegründet am 01.06.1951 durch
meinen Opa, Manfred Schlenker,
am 01.10.1981 durch meinen Vater,
Rudolf Schlenker übernommen.
Am 01.01.2015 habe ich die Firma
mit 6 Angestellten übernommen.
Jetzt aktuell 7 Angestellte.



Unsere größte Herausforderung war:

2001 Zahlungsausfall durch Insolvenz von Pleißental Bau (Klinik Hohwald) + Landbau GmbH
(Hermanns-Hof Polenz) - Gesamt: 128000 DM - die letzten Raten habe ich bis 2016 abgezahlt.

Meine Zukunftswünsche:

Arbeit sollte sich wieder lohnen und mehr geachtet werden.

FRIEDEN + keine Waffenlieferungen, Abzug aller Bundeswehrsoldaten aus fremden Ländern.



Dachdeckermeister Tino Schlenker

Oberdorf 54 · 01844 Neustadt/OT Oberottendorf



(0 35 96) 50 21 43 · (0177) 5021430



schlenker-daecher@t-online.de



www.dachdecker-schlenker.de

■ Dachdeckerarbeiten aller Art

■ Fassadenverkleidungen

■ Baumfällarbeiten

■ Bauwerksabdichtungen

■ Dachklempnerei, Zimmererarbeiten

■ PV-Anlagen

■ Schornsteinbau

■ Rüstarbeiten, Kranleistungen bis 1,6 t

*Anlässlich unseres Firmenjubiläums im Juni 2026 bedanken wir uns bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und
Freunden für das entgegengebrachte Vertrauen und werden Ihnen auch weiterhin ein zuverlässiger Partner sein.
Ein besonderer Dank geht an unsere Mitarbeiter für die jahrelange Treue und gute Zusammenarbeit.*



Die nächsten Unwetter werden kommen.

Schützen Sie sich rechtzeitig!



Unser bewährtes
Hochwasserschutzsystem

Fa. Jörg Holtzsch

Alte Straße 31B · 01904 Neukirch
Telefon: 03 59 51 / 898 29 oder 01 72 / 821 57 03
www.oberlausitzer-hochwasserschutz.de

Stellenangebote online: jobs-regional.de



Holzfenster nie mehr streichen!

Mit Aluminiumverkleidung von außen

- ✓ Dauerhafter Erhalt wertvoller Holzfenster
- ✓ Ohne Baustelle - meist in nur 1 Tag
- ✓ Kein Herausreißen, Dreck und Lärm
- ✓ In allen RAL-Farben und Holzdessins
- ✓ Wertsteigerung des Hauses



Ideal für alle
Holz-Fenster

vorher

Silvio Hofmann · Tel. 03 51 / 6 47 01 25
Hauptstraße 60 A · 01734 Rabenau

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

Schausamstag am 01.08.2026 | 10.00 – 12.00 Uhr



Parkhotel Neustadt

★★★★

SUMMER PARTY



COCKTAILS
PAELLA SANGRIA
LANGOS

07.08.2026
Einlass ab 17:30 Uhr

MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG MIT DJ BIEBS

Tischreservierungen: 03596/5620



HENDRICK'S
DISTILLED AND BOTTLED IN SCOTLAND
GIN



Johann-Sebastian-Bach-Str. 20

01844 Neustadt in Sachsen

Parkhotel Neustadt GmbH | info@parkhotel-neustadt.de

